



MyQ Poporn – Produktbroschüre

Revision 18



MyQ-Server 5.2

MyQ Kyocera Embedded Terminal 5.2

MyQ Ricoh Embedded Terminal 5.0

MyQ Xerox Embedded Terminal 5.2

MyQ Sharp Embedded Terminal 5.2

Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

1.	MYQ-FUNKTIONSÜBERSICHT	4
1.1.	EINFÜHRUNG MYQ	4
1.1.1.	DIE KOMPLETTLÖSUNG FÜR DRUCKAUFGABEN	4
1.1.2.	EINFACHE INSTALLATION UND VERWALTUNG	4
1.1.3.	HOHE KOMPATIBILITÄT	4
1.2.	MYQ BASIS-FUNKTIONEN	4
1.2.1.	KOMPLETTE ÜBERWACHUNG DER DRUCKSYSTEME	4
1.2.2.	OPTIMIERUNG DRUCKERUMGEBUNG	4
1.2.3.	SICHERHEIT UND BENUTZERANMELDUNG	4
1.2.4.	DRUCK- KOPIE- UND SCANABRECHNUNG	5
1.2.5.	DRUCKAUFTRAGSVERWALTUNG / FOLLOW-ME-FUNKTION / SCAN-MANAGEMENT	5
2.	MYQ-FUNKTIONSBESCHREIBUNG	6
2.1.	HAUPTFUNKTIONEN	6
2.1.1.	KOPIEREN	6
2.1.2.	DIREKTDRUCK	7
2.1.3.	SICHERHEITSDRUCK / FOLLOW-ME-DRUCK	8
2.1.4.	SCAN-MANAGEMENT UND SCANPROFILE	9
2.1.5.	TREIBERLOSER DRUCK UND E-MAIL-DRUCK	10
2.2.	BENUTZERVERWALTUNG	11
2.2.1.	IMPORT VON BENUTZERN	11
2.2.2.	BENUTZER-IDENTIFIKATION	11
2.2.3.	BENUTZERRECHTE DURCH ROLLEN	12
2.2.4.	BENUTZER-REGISTRIERUNG	12
2.3.	DRUCKER VERWALTUNG	13
2.3.1.	DRUCKERSUCHE UND AUTOMATISCHE TREIBERINSTALLATION	13
2.3.2.	DRUCKERSTATUS-ÜBERWACHUNG	13
2.4.	DRUCKAUFTRAGSVERWALTUNG	13
2.4.1.	DRUCKAUFTRAGSMODIFIKATION	13
2.4.2.	AUFTRAGSVORSCHAU	14
2.4.3.	DRUCKAUFTRAGSROLLEN	14
2.4.4.	PRIVATE DRUCKWARTESCHLANGEN	14
2.5.	BENUTZERSCHNITTSTELLE	14
2.5.1.	WEBINTERFACE	14
2.5.2.	DRUCKGERÄTE	14
2.5.3.	DIE <i>MYQ MOBILE PRINTING</i> APP	14
2.6.	ABRECHNUNGEN UND BERICHTSWESEN	15
2.6.1.	DETAILLIERTE ERFASSUNG	15
2.6.2.	AUTOMATISCHES BERICHTSWESEN	15
2.6.3.	GUTHABENABRECHNUNG	17
2.6.4.	DRUCK- UND KOPIER-KONTINGENTE	17
2.6.5.	PROJEKTABRECHNUNG	18
2.6.6.	FARBDECKUNGSABRECHNUNG	18
2.7.	UNTERSTÜTZUNG MEHRERER MYQ-SERVER (STANDORT-SERVER/SITE-SERVER)	19
2.7.1.	CLOUD-LIZENZIERUNG	19
2.7.2.	MASTERSERVER FÜR DAS BERICHTSWESEN	20
2.7.3.	JOBROAMING	20
2.8.	MYQ EASY CLUSTER	20
2.9.	GESICHERTE AUSFÜHRUNG DES MYQ-SYSTEMS	21
2.9.1.	ZWEI-FAKTOR-AUTHENTIFIZIERUNG	21
2.9.2.	DRUCKAUFTRAGSARCHIVIERUNG	21
3.	KOMPATIBILITÄT UND SPEZIFIKATIONEN	22

3.1.	KOMPATIBILITÄT	22
3.1.1.	BETRIEBSSYSTEME	22
3.1.2.	DRUCKER/ MULTIFUNKTIONSGERÄTE	22
3.1.3.	GERÄTE ZUR IDENTIFIKATION	22
3.2.	SPEZIFIKATIONEN	22
3.2.1.	MYQ-SYSTEMANFORDERUNGEN	22
3.2.2.	SPEZIFIKATION MYQ-SOFTWARE	23
3.2.3.	MYQ-SOFTWAREKOMPONENTEN UND PORTS	24
3.2.4.	SPEZIFIKATION MYQ EMBEDDED TERMINAL FÜR KYOCERA	25
3.2.5.	SPEZIFIKATION MYQ EMBEDDED TERMINAL FÜR RICOH	26
3.2.6.	SPEZIFIKATION MYQ EMBEDDED TERMINAL FÜR XEROX	27
3.2.7.	SPEZIFIKATION MYQ EMBEDDED TERMINAL FÜR SHARP	27
3.2.8.	SPEZIFIKATION MYQ EMBEDDED TERMINAL LITE	28
3.2.9.	SPEZIFIKATIONEN MYQ STANDARD-TERMINAL (INTERN/EXTERN)	29
3.2.10.	SPEZIFIKATION MYQ ANDROID TERMINAL	29
3.2.11.	MYQ EASYBOX	30
3.2.12.	MYQ RECHARGE TERMINAL / MYQ CASH TERMINAL / MYQ GUTHABEN-AUFLADE-TERMINAL	31
3.2.13.	MYQ MOBILE PRINT APPLIKATION	32
4.	HERSTELLER / HAFTUNG / MARKEN- UND SCHUTZRECHTE	33
5.	GESCHÄFTSKONTAKT	34

1. MyQ-Funktionsübersicht

1.1. Einführung MyQ

1.1.1. Die Komplettlösung für Druckaufgaben

MyQ steht als universelles Werkzeug für alle Aufgaben des Druckens, Kopierens, und Scannens in einem Paket zur Verfügung. Die Flexibilität von MyQ erlaubt es dabei, nur die jeweils gewünschten bzw. erforderlichen Funktionen zu verwenden. Zu einem späteren Zeitpunkt kann der Funktionsumfang von MyQ jederzeit erweitert werden.

1.1.2. Einfache Installation und Verwaltung

Die Integration aller Überwachungs- und Druckaufgaben in einem einzigen System ermöglicht eine einfache und intuitive Bedienung. Die Systemanforderungen für die Installation sind gering.

1.1.3. Hohe Kompatibilität

Um den Marktansprüchen gerecht zu werden, erfüllt MyQ das höchstmögliche Kompatibilitätsniveau, was die Bereiche IT-Infrastruktur, Druck-/Kopier-Geräte und ID-Technologien angeht.

- Unterstützung für Citrix oder MS Terminal Server-Umgebungen
- Unterstützung für MS Cluster (alternativ kann auch das integrierte MyQ Easy Cluster-System verwendet werden)
- Drucken von Windows, Linux und MAC OS inkl. Support für S400 und SAP
- Über 2.000 unterstützte Druck-/Kopier-Geräte von 26 Herstellern
- Über 60 Technologien für die Benutzeridentifikation per ID-Karte werden standardmäßig unterstützt. Eine einfache Anpassung erlaubt die Unterstützung von nahezu allen am Markt angebotenen Technologien.

1.2. MyQ Basis-Funktionen

1.2.1. Komplette Überwachung der Drucksysteme

Genauere Daten über alle Druckdienste sind die Grundvoraussetzung für deren Überwachung und Optimierung. MyQ verwendet eine einzigartige Kombination an Methoden, um mit Druck-/Kopiergeräten zu kommunizieren und den Druckerspools zu überwachen. Diese Kombination bietet ein hochwertiges System, um korrekte Zählerstände zu ermitteln und übersichtliche Berichte zu erstellen.

1.2.2. Optimierung Druckerumgebung

Nachdem alle Daten über die bestehende Druckerumgebung im System bekannt sind, wird die Optimierung gestartet. MyQ erfasst Geräte, die nicht effizient genutzt werden, Benutzer, die mehr als erwartet drucken, sowie die Druckkosten einzelner Benutzer oder Abteilungen. MyQ überwacht ebenso Fehler und Warnungen der Druckgeräte und identifiziert auf diesem Geräte, für die Service oder Wartung erforderlich ist. Basierend auf diesen Informationen kann eine komplette Restrukturierung (Ersatz alter Geräte durch neue effizientere Geräte) oder auch die Optimierung des Einsatzes der bestehenden Geräte (z. B. durch eine neue Verteilung der Geräte innerhalb der Organisation) erfolgen.

1.2.3. Sicherheit und Benutzeranmeldung

Basierend auf der vorherigen Optimierung können ineffiziente Arbeitsplatzdrucker durch zentrale Geräte auf Bürokorridoren, die von mehreren Benutzern verschiedener Abteilungen verwendet werden, ersetzt werden. Dies verlangt einen höheren Sicherheitsstandard, um zu vermeiden, dass unautorisierte Personen Zugriff auf an gemeinsam genutzten Druckern gedruckte Dokumente haben. Mit MyQ kann das unter Verwendung des MyQ Terminals (Hardware oder Embedded) sichergestellt werden. Die Druckaufträge werden bis zum Login des berechtigten Benutzers mittels PIN, ID-Karte oder ID-Tag am MyQ Terminal von MyQ gespeichert und erst dann ausgedruckt.

MyQ unterstützt fast alle am Markt erhältlichen Identifikationstechnologien. Dazu zählen die einfache Eingabe einer PIN sowie Kartenleser für Magnetstreifen-Karten, Chip-Karten und kontaktlos nutzbare RFID-Karten. Einige Geräte können mit einem MyQ Embedded Terminal ausgestattet werden und erlauben dem Benutzer auf diesem Weg viele komfortable erweiterte Funktionen.

1.2.4. Druck- Kopie- und Scanabrechnung

Der nächste Schritt bei der Optimierung ist die Reduzierung der Anzahl der gedruckten bzw. der kopierten Seiten. Dabei kann das Aufzeichnen der Anzahl von Ausdrucken/Kopien pro Benutzer sehr wirkungsvoll sein, wobei auch lokal angeschlossenen Arbeitsplatzdrucker mit einbezogen werden können. Eine noch bessere Steuerung ist möglich, indem Kontingente eingerichtet werden. Auch die Zuordnung von Kosten auf Projektebene ist möglich.

Institutionen, die öffentlich zugängliche kommerzielle Druckservices anbieten, werden die Möglichkeit von Guthaben-Abrechnung schätzen, welche Druckfunktionen nur solchen Benutzern zur Verfügung stellt, die ein vorausbezahltes Guthaben haben. Dieses Verfahren kommt regelmäßig in Schulen, Universitäten und Bibliotheken/Büchereien zum Einsatz.

1.2.5. Druckauftragsverwaltung / Follow-me-Funktion / Scan-Management

Die Benutzeridentifikation auf den Druck-/Kopiergeräten bedeutet aus Sicht der Benutzer nicht vorrangig Kontrolle und Einschränkung, sondern stellt neue Möglichkeiten zur Verfügung, was das Verwalten von Druck- und Scanaufträge angeht. Nachdem der Benutzer sich am Gerät angemeldet hat, kann er sich allen seine Druckaufträge anzeigen lassen, die von MyQ gespeichert sind und diese ausdrucken, löschen, erneut ausdrucken oder sie als Favoriten (zum Speichern und späteren erneuten Ausdruck) markieren.

Die Druckaufträge sind nicht an ein Gerät gebunden, sondern sind abhängig von den Benutzerrechten, mit denen definiert ist, welcher Benutzer welche Geräte nutzen darf, auch von anderen verbundenen Druckgeräten abrufbar. Das bedeutet, dass der Auftrag auf jedem Druckgerät im Netzwerk, an das sich der Benutzer anmeldet, gedruckt werden kann (Follow-me-Funktion), soweit er dazu die Berechtigung hat. Das Ergebnis für den Mitarbeiter ist Zeitersparnis und Effizienzsteigerung.

Die Benutzeranmeldung vereinfacht ebenfalls den Scanprozess im Netzwerk. Durch Drücken des entsprechenden Buttons am Bedienfeld werden die gescannten Seiten dem Benutzer entweder per E-Mail zugestellt oder sie werden in seinem Benutzerverzeichnis gespeichert.

Mit MyQ können Scanprofile angelegt werden. Der Administrator kann sehr einfach Buttons, die mit verschiedenen Funktionen hinterlegt sind, definieren. Diese Funktionen erlauben es, den Workflow der Dokumente signifikant zu vereinfachen und so die Arbeit der Anwender wesentlich effizienter und zeitsparender zu gestalten.

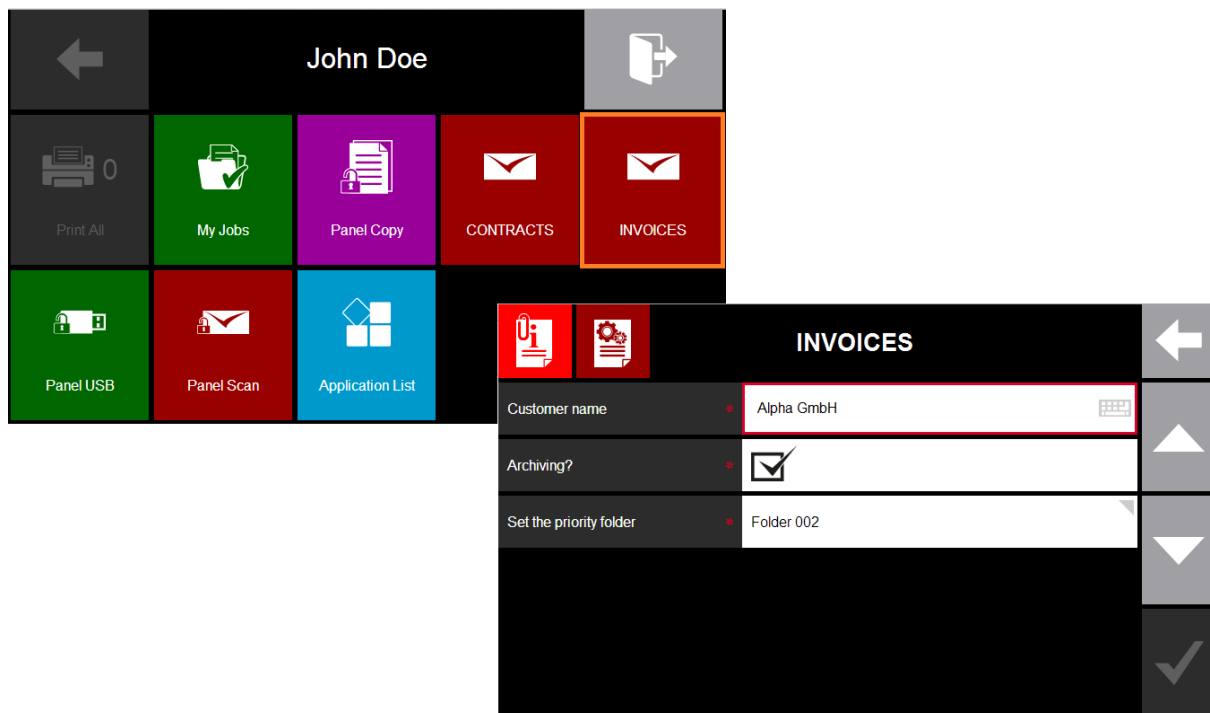


Abbildung 1-1

2. MyQ-Funktionsbeschreibung

2.1. Hauptfunktionen

2.1.1. Kopieren

Das Bedienpanel des Kopierers ist standardmäßig gesperrt und verbietet das Kopieren ohne Benutzerauthentifizierung. Sofort nach der Identifizierung eines Anwenders wird das Bedienpanel entsperrt und das Kopieren ist erlaubt. Nach dem Kopieren meldet sich der Benutzer ab und die Anzahl der Kopien wird seinem Konto zugeordnet. Sollte der Benutzer das Abmelden vergessen, erfolgt die Abmeldung nach einer definierten Zeit von selbst.

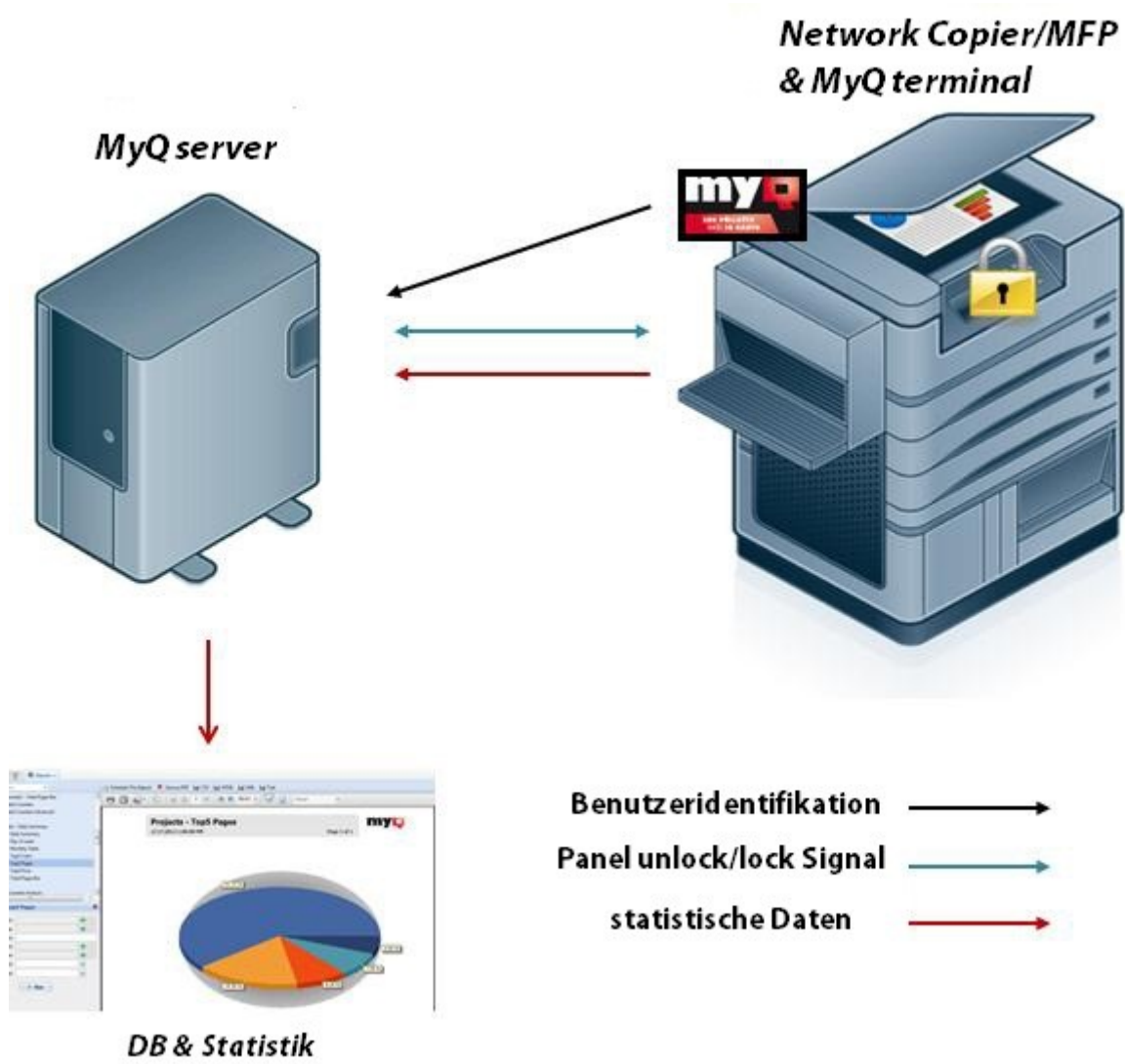


Abbildung 2-1

2.1.2. Direktdruck

Der Benutzer sendet einen Druckauftrag. Dieser Druckauftrag wird sofort verarbeitet und zum gewählten Drucker weitergeleitet. Nach dem Druck wird das Benutzerkonto mit der Anzahl der gedruckten Seiten belastet. Die Direktdruck-Funktion dient nur zur Aufzeichnung der gedruckten Seiten und unterstützt keine erweiterten Aufgaben wie den Sicherheitsdruck oder das Follow-me-Drucken. Diese Funktionen verlangt keine MyQ Terminals zur Authentifizierung von Anwendern.

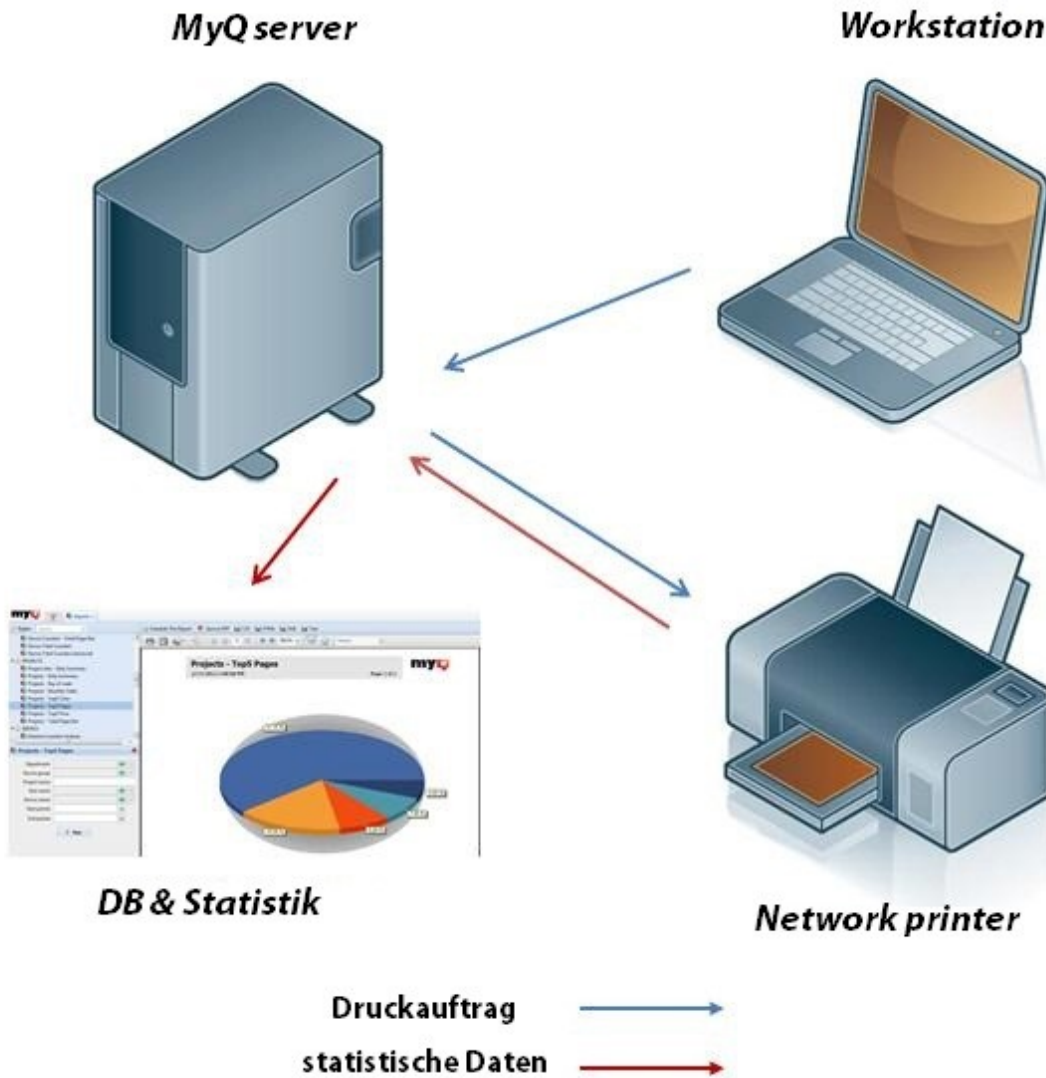


Abbildung 2-2

2.1.3. Sicherheitsdruck / Follow-me-Druck

Der Benutzer sendet einen Druckauftrag. Der Druckauftrag wird durch das System verarbeitet und am Server gespeichert. Der Auftrag bleibt am Server, bis sich der Benutzer an einem Drucker anmeldet. Sofort danach wird der Druckauftrag an diesen Drucker gesendet. Die Sicherheitsdruckfunktion erlaubt unabhängig davon, von wo aus der Auftrag gesendet wurde, das Drucken an allen Druckern im Netzwerk (sogenannte Follow-me-Funktion).

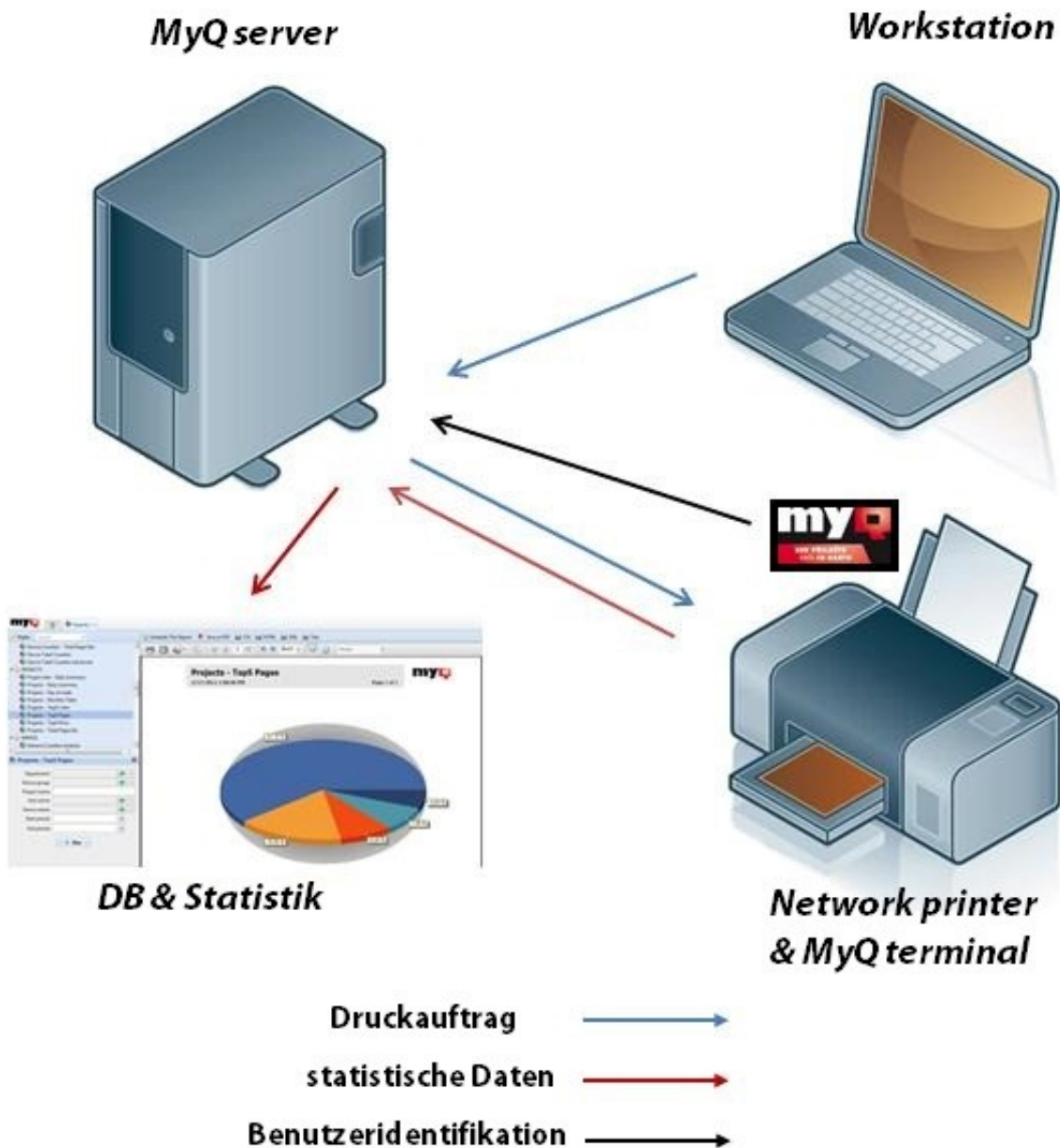


Abbildung 2-3

2.1.4. Scan-Management und Scanprofile

Diese Funktion erleichtert das Scannen im Netzwerk an multifunktionalen Geräten (MFPs). Nach der Anmeldung am MFP wird das gescannte Dokument an einen definierten Ordner oder an die für den Benutzer hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet. Der Benutzer muss weder eine E-Mail-Adresse noch einen Ordner auswählen. Sollte eine OCR-Software (Optical Character Recognition Software) eingesetzt werden, so unterstützt MyQ deren Implementierung in den Scanprozess. Wenn die Kommunikation zwischen MyQ und der OCR-Software entsprechend eingerichtet wurde, werden den Benutzern die gescannten Dokumente in einem editierbarem Format bereitgestellt.

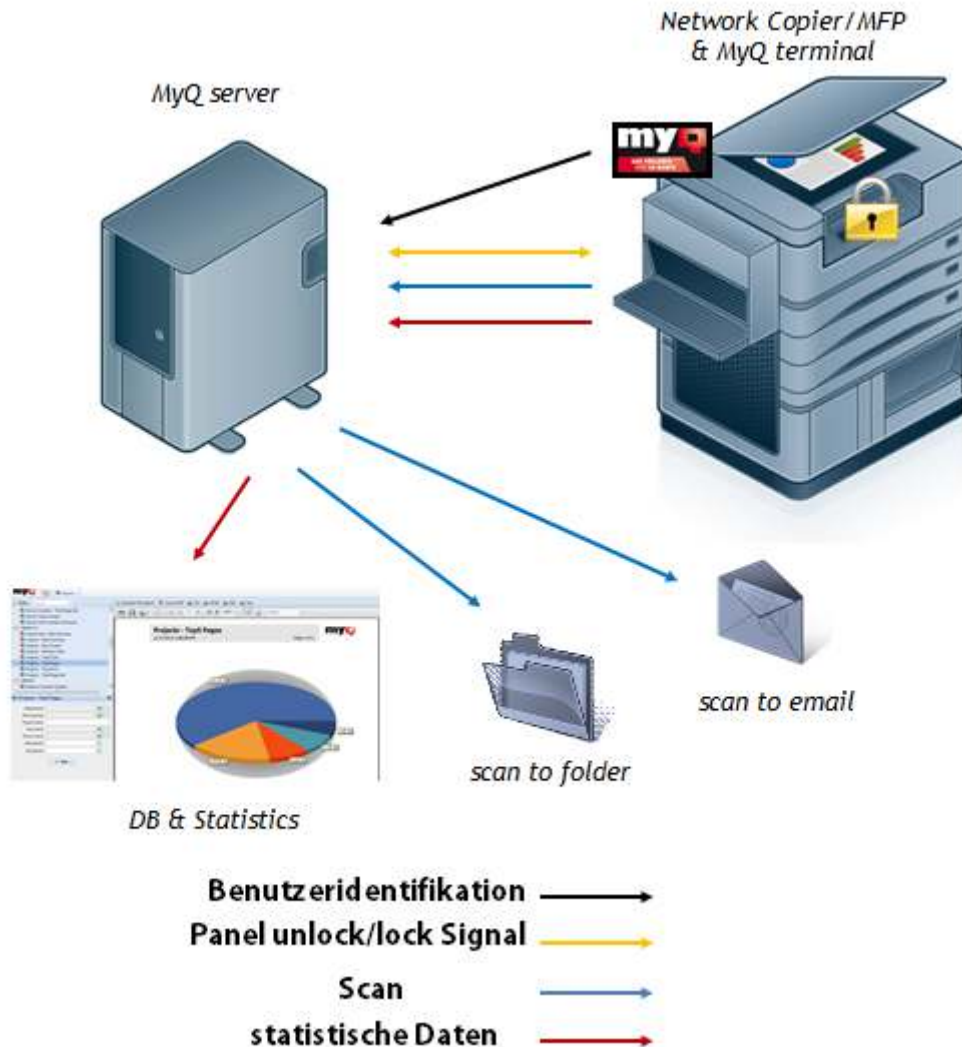
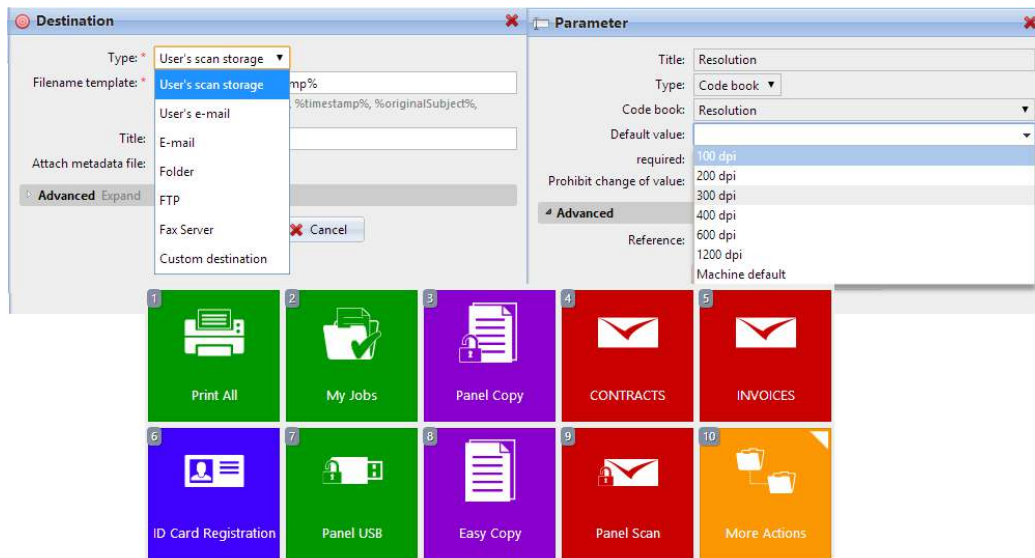


Abbildung 2-4

Das MyQ Scan-Management stellt die Möglichkeit der Einrichtung von Scanprofilen zur Verfügung. Auf Basis dieser Funktion können das Aussehen und die Funktionen des Embedded Terminals sehr individuell konfiguriert werden. Viele Buttons mit verschiedenen Funktionen, Zieladressen und vordefinierten Parametern erlauben es den Anwendern, durch einfaches Drücken der Buttons verschiedene Scanprozesse mit voreingestellten Parametern zu starten. Das System speichert die gescannte Datei entsprechend den Einstellungen automatisch. Dank spezieller Metadaten-Dateien, die automatisch mit dem gescannten Dokument generiert werden können, kann das MyQ-System mit einer Workflow-Software oder anderen Zielsystemen (DMS, ECM usw.) in der Organisation verbunden werden.



Picture 2-5

2.1.5. Treiberloser Druck und E-Mail-Druck

MyQ ermöglicht es, PDF-, MS Word-, MS Excel- oder MS PowerPoint-Dokumente, JPEG-Bilder und Text-Dateien direkt durch das Senden einer E-Mail an den MyQ-Server auszudrucken. Ebenso können solche Dokumente über das MyQ-Webinterface ohne Installation eines Druckertreibers oder einer anderen Applikation ausgegeben werden. Der E-Mail-Inhalt kann dabei eingeschlossen und mit der angehängten Datei gedruckt werden. Das gibt den Benutzern die Flexibilität, Dokumente von jedem PC im Netzwerk mit einem hohen Maß an Sicherheit und den Vorteilen des Follow-me-Drucks auszudrucken.

2.2. Benutzerverwaltung

2.2.1. Import von Benutzern

Die MyQ Business Pro Edition erlaubt den automatischen Import von Benutzern aus MS Active Directory, Novell eDirectory, LDAP, Lotus Domino oder einer CSV-Datei. Die große Anpassungsfähigkeit des Benutzerimports ermöglicht die korrekte Einspielung aller benötigten Benutzerdaten, selbst bei Kombination von AD- und CSV-Import (wenn z. B. die Nummern der ID-Karten nicht im AD gepflegt werden und von einer anderen Datenquelle bezogen werden).

Während des Benutzerimports können zufällige PINs generiert werden und an die E-Mail-Adresse der Benutzer gesendet werden. Die Anwender können ihre PIN jederzeit über das Webinterface ändern.

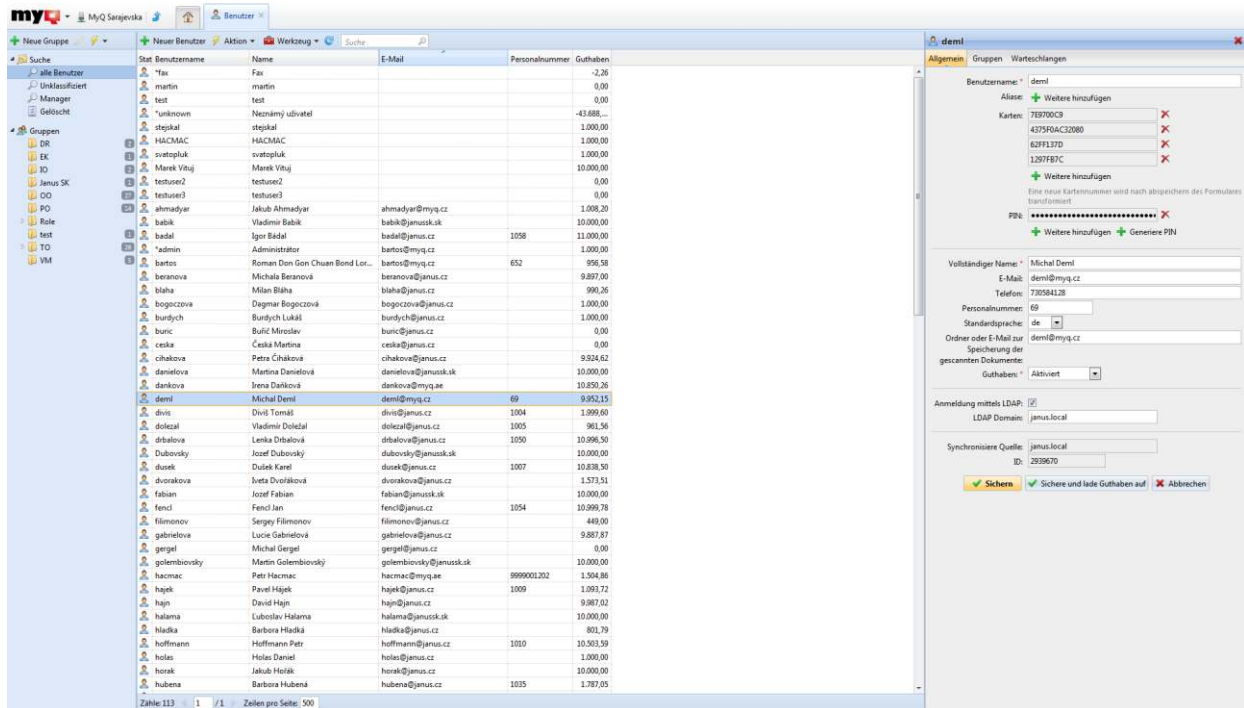


Abbildung 2-6

2.2.2. Benutzer-Identifikation

Der Standard-Benutzer wird automatisch mit dem Login des Betriebssystems identifiziert. Für spezielle Fälle, bei denen mehrere Benutzer sich eine PC teilen, oder beim Drucken von Computern, die nicht Mitglied der Domäne sind, kann der Benutzer sich durch die Eingabe einer PIN oder durch Eingabe von Benutzername und Passwort bzw. durch Auswahl aus einer Pop-up-Liste anmelden.

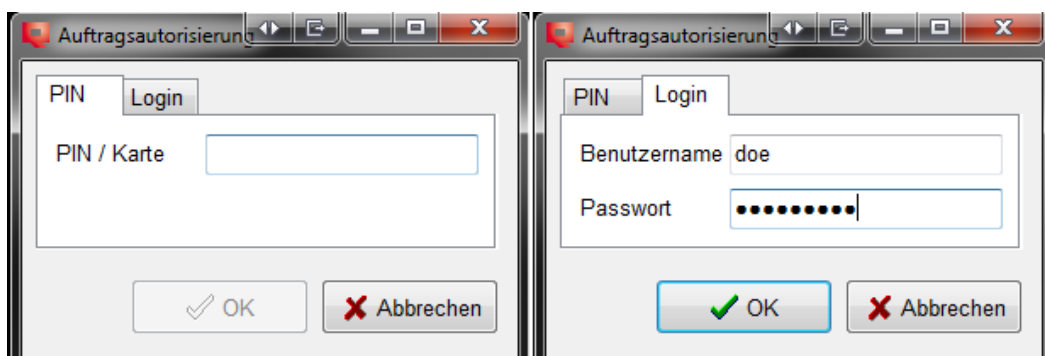
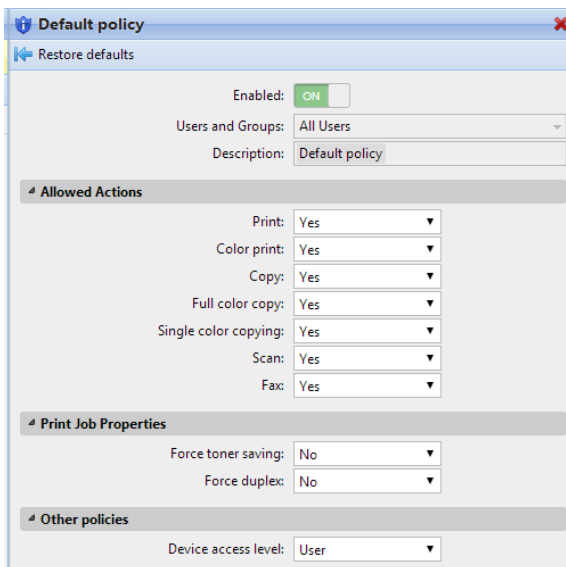


Abbildung 2-7

2.2.3. Benutzerrechte durch Rollen

Es besteht die Möglichkeit, Benutzern oder Gruppen spezielle Rechte zu vergeben. So kann auf einem einfachen Weg definiert werden, welche Funktionen für welche Benutzer zur Verfügung stehen.



Picture 2-6

2.2.4. Benutzer-Registrierung

Benutzer können sich im System über das Webinterface von MyQ registrieren. Wenn es erlaubt ist, kann sich ein Benutzer mit seinem Namen und seiner E-Mail-Adresse im MyQ-System anmelden. Anschließend wird an die angegebene E-Mail-Adresse eine neu generierte PIN geschickt und der Benutzer wird im System angelegt. Benutzer können auch über E-Mail-Druck, LPR oder das Anlegen einer bis dahin im System nicht bekannten ID-Karte am Kartenleser (ein anonymes Konto wird angelegt) im MyQ-System registriert werden.



Picture 2-7

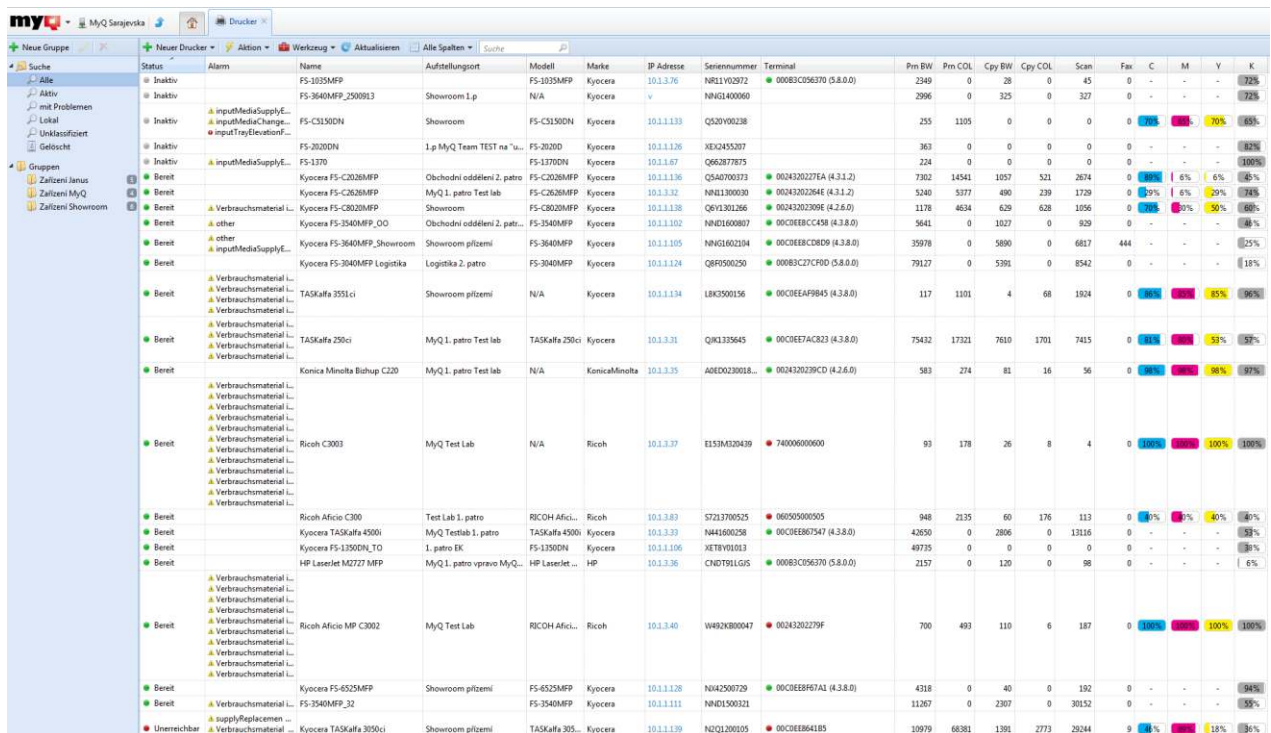
2.3. Drucker Verwaltung

2.3.1. Druckersuche und automatische Treiberinstallation

Drucker können sehr einfach im Netzwerk gesucht werden und automatisch im MyQ-System aktiviert werden. Basierend auf der Netzwerkstruktur kann dabei auch in verschiedenen Subnetzwerken gesucht werden. MyQ erlaubt ebenfalls die automatische Installation von Windowstreibern durch Rollen (IP-Bereich, Modell, Art des Geräts usw.).

2.3.2. Druckerstatus-Überwachung

MyQ überwacht den Status aller Druckgeräte, listet Fehler und Warnungsbenachrichtigungen auf und zeigt grafisch die Tonerstände an. Darüber hinaus werden regelmäßig die Status aller Funktionen aktualisiert. Es steht auch ein spezieller Bericht über den Verlauf aller Fehlermeldungen und Warnungen zur Verfügung, um genaue Informationen anzuzeigen, aus denen sich Rückschlüsse über die Verlässlichkeit der Geräte herleiten lassen.



Status	Alarm	Name	Aufstellungsort	Modell	Marke	IP Adresse	Seitennummer	Terminal	Pm BW	Pm COL	Cpy BW	Cpy COL	Scan	Fax	C	M	Y	K	
Inaktiv		FS-1025MFP		FS-1025MFP	Kyocera	10.1.1.76	NR11V02972	00083C066370 (5.8.0.0)	2349	0	28	0	45	0	-	-	-	72%	
Inaktiv		FS-3640MFP_2500913	Showroom 1.p	N/A	Kyocera	v	NRG1400060		2996	0	325	0	327	0	-	-	-	72%	
Inaktiv		inputMediaSupply...	Showroom	FS-C3150DN	Kyocera	10.1.1.133	CS20V00238		255	1105	0	0	0	0	70%	85%	70%	65%	
Inaktiv		FS-2020DN	1.p MyQ Team TEST na...	FS-2020	Kyocera	10.1.1.126	XE32455207		363	0	0	0	0	0	-	-	-	82%	
Inaktiv		inputMediaSupply...		FS-1370DN	Kyocera	10.1.1.136	Q662877875		224	0	0	0	0	0	-	-	-	100%	
Bereit		Kyocera FS-C2026MFP	Obchodni oddeleni 2. patro	FS-C2026MFP	Kyocera	10.1.1.136	Q540700373	0024320227EA (4.3.1.2)	7302	14541	1057	521	2674	0	89%	1	6%	6%	46%
Bereit		Kyocera FS-C2626MFP	MyQ 1. patro Test lab	FS-C2626MFP	Kyocera	10.1.1.32	NR11300030	0024320226AE (4.3.1.2)	5240	5377	490	239	1729	0	92%	1	8%	29%	74%
Bereit		Kyocera FS-C8020MFP	Showroom	FS-C8020MFP	Kyocera	10.1.1.138	Q613130166	00243202290E (4.2.6.0)	1178	4634	629	628	1056	0	70%	89%	50%	68%	
Bereit		other	Obchodni oddeleni 2. patro	FS-3640MFP	Kyocera	10.1.1.102	NR01008087	00C0EE8CC458 (4.3.8.0)	5641	0	1027	0	929	0	-	-	-	84%	
Bereit		inputMediaSupply...	Showroom pizemi	FS-3640MFP	Kyocera	10.1.1.105	NRG1602194	00C0EE8CC8D9 (4.3.8.0)	35978	0	5890	0	6817	444	-	-	-	25%	
Bereit		Kyocera FS-3040MFP Logistika	Logistika 2. patro	FS-3040MFP	Kyocera	10.1.1.124	Q8F500250	00083C27CFD0 (5.8.0.0)	79127	0	5391	0	8542	0	-	-	-	18%	
Bereit		Verbrauchsmaterial L...	Showroom pizemi	N/A	Kyocera	10.1.1.134	LRK3500156	00C0EEA9F845 (4.3.8.0)	117	1101	4	68	1924	0	80%	85%	85%	96%	
Bereit		Verbrauchsmaterial L...	MyQ 1. patro Test lab	TASKalfa 250ci	Kyocera	10.1.1.31	QRK131645	00C0EE7AC823 (4.3.8.0)	75432	17321	7610	1701	7415	0	81%	85%	53%	52%	
Bereit		Verbrauchsmaterial L...	MyQ 1. patro Test lab	N/A	KonicaMinolta	10.1.1.35	A0E002300118...	0024320229CD (4.2.6.0)	583	274	81	16	56	0	89%	85%	88%	97%	
Bereit		Ricoh C3003	MyQ Test Lab	N/A	Ricoh	10.1.1.37	E153M020439	74009609000	93	178	26	8	4	0	100%	100%	100%	100%	
Bereit		Ricoh Aficio C300	Test Lab 1. patro	RICOH Aficio...	Ricoh	10.1.1.83	S7213700525	006505000005	948	2135	60	176	113	0	85%	85%	40%	49%	
Bereit		Kyocera TASKalfa 4500i	MyQ Testlab 1. patro	TASKalfa 4500i	Kyocera	10.1.1.33	N441600258	00C0EE867347 (4.3.8.0)	42650	0	2806	0	13116	0	-	-	-	53%	
Bereit		Kyocera FS-1350DN_TO	1. patro EK	FS-1350DN	Kyocera	10.1.1.106	XE78V01013		49735	0	0	0	0	0	-	-	-	3%	
Bereit		HP LaserJet M4272 MFP	MyQ 1. patro vpravo MyQ...	HP LaserJet...	HP	10.1.1.36	CHD7911G05	00083C066370 (5.8.0.0)	2157	0	120	0	98	0	-	-	-	6%	
Bereit		Ricoh Aficio MP C3002	MyQ Test Lab	RICOH Aficio...	Ricoh	10.1.1.40	W492K800047	00243202279F	700	493	110	6	187	0	100%	100%	100%	100%	
Bereit		Kyocera FS-6525MFP	Showroom pizemi	FS-6525MFP	Kyocera	10.1.1.128	N042500729	00C0EE8F67A1 (4.3.8.0)	4318	0	40	0	192	0	-	-	-	94%	
Bereit		FS-3540MFP_32	Showroom pizemi	FS-3540MFP	Kyocera	10.1.1.111	NRD1500321		11267	0	2307	0	30152	0	-	-	-	99%	
Unreichtbar		Kyocera TASKalfa 3050ci	Showroom pizemi	TASKalfa 305...	Kyocera	10.1.1.139	NQ10200105	00C0EE864185	10979	6831	1391	2773	29244	9	86%	85%	18%	34%	

Abbildung 2-10

2.4. Druckauftragsverwaltung

2.4.1. Druckauftragsmodifikation

Manchmal ist es sinnvoll, Druckaufträge automatisch zu modifizieren. Mit MyQ können sehr einfach zusätzliche Befehle (z. B. Heften, Duplexdruck erzwingen, Anzahl der Kopien verändern) zu Druckaufträgen hinzugefügt werden. Es können auch PjL- oder PreScribe-Kommandos und Skripts eingebunden werden.

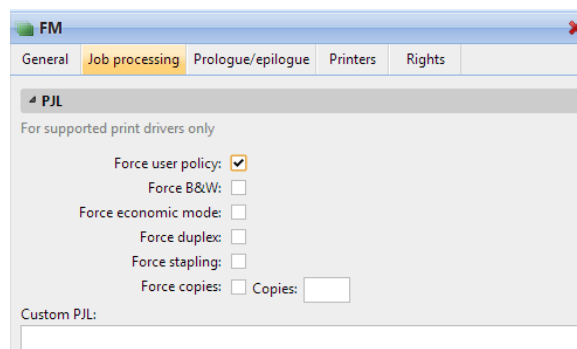


Abbildung 2-11

2.4.2. Auftragsvorschau

Im Webinterface des Benutzers oder des Administrators kann eine Vorschau aller Druckaufträge angezeigt werden. Die Vorschau wird im PDF-Format gespeichert und kann im Vorhinein angesehen werden.

2.4.3. Druckauftragsrollen

Aufträge können abhängig von dem im Auftrag enthaltenen Daten (Größe, Anzahl der Seiten, Anwendung oder Auftragsnamen) automatisch gelöscht, angehalten oder an andere möglicherweise sparsamere Geräte weitergeleitet werden.

2.4.4. Private Druckwarteschlangen

Private Druckwarteschlangen wurden für Benutzer mit sensiblen Daten geschaffen. Daten, die über eine private Druckwarteschlange gesendet werden, können verschlüsselt werden und werden sofort nach dem Ausdruck sicher vom MyQ-Server gelöscht. Private Druckwarteschlangen werden zum Beispiel oft vom Management oder von der Finanzabteilung verwendet.

2.5. Benutzerschnittstelle

2.5.1. Webinterface

Der Zugriff für Benutzer auf MyQ erfolgt über einen Webbrowser. Nach der Anmeldung werden dem Benutzer das eigene Profil und Druckaufgaben strukturiert nach deren Status (gedruckt, angehalten, wartend) angezeigt. Der Benutzer kann diese nach seinen Wünschen sortieren, anhalten, löschen oder erneut drucken. Benutzer haben hier auch Zugriff auf ihre Druckstatistiken.

Dabei können Benutzern auch spezielle Rechte wie das Aufladen von Guthaben, das Verwalten von Geräte sowie das Anzeigen, Verwalten und Planen von Berichten zugeordnet werden.

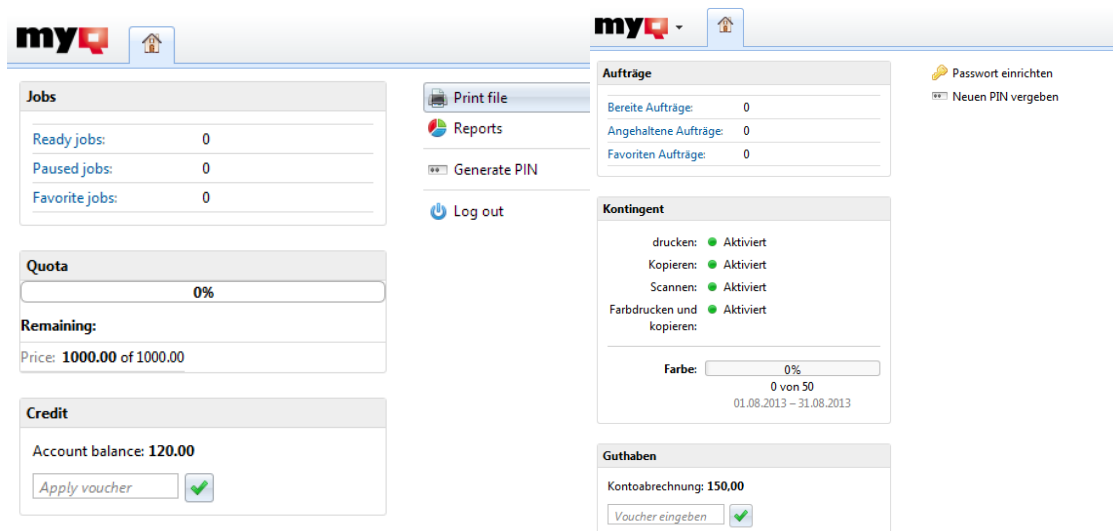


Abbildung 2-12

2.5.2. Druckgeräte

Benutzer können ihre Druckaufträge, die auf dem MyQ-Server gespeichert sind, nach der Anmeldung an einem MyQ Terminal direkt am Gerät verwalten (gilt für Embedded Terminal oder Android-Terminal). Die Anmeldung kann durch eine ID-Karte, Eingabe einer PIN, eines Passworts oder einer Kombination in Form von ID-Karte und PIN oder ID-Karte und Passwort erfolgen. Das Embedded Terminal bietet den Anwendern eine benutzerfreundliche Umgebung, erleichtert die tägliche Arbeit signifikant und erhöht die Effizienz im Arbeitsumfeld. Auch eine einfache Registrierung neuer ID-Karten ist am MyQ Terminal möglich.

2.5.3. Die MyQ Mobile Printing App

Es war niemals einfacher, Druckaufträge von einem Smartphone oder Tablet aus zu verwalten, als es mit MyQ 5.2 der Fall ist. Mit dieser Version können Anwender die MyQ Mobile Printing App von Google Play oder vom Apple App Store downloaden und sofort mit ihren Aufträgen arbeiten. Die Anmeldung an Geräten sowie am MyQ-Server kann sehr einfach über einen QR-Code, der am Druckgerät angebracht werden kann, durchgeführt werden. Mit der MyQ Mobile Printing App können Benutzer auch Dateien über den MyQ-Server am gewünschten Gerät ausdrucken.

2.6. Abrechnungen und Berichtswesen

2.6.1. Detaillierte Erfassung

Mit MyQ kann das gesamte Druckernetzwerk erfasst werden, welches dann basierend auf den gewonnenen Daten optimiert werden kann. Die Zuordnung der Ausdrucke zu Benutzern erlaubt, Ineffizienzen des Dokumentenmanagements besser zu erkennen. Die Zuordnung zu Abteilungen ermöglicht es, die Druckkosten genau und verursachergerecht aufzuteilen. Die Zuordnung zu den einzelnen Druckern/ MFPs zeigt die Überlastung oder Unterforderung einzelner Geräte auf und ermöglicht es so, die Druckerlandschaft zu optimieren.

2.6.2. Automatisches Berichtswesen

MyQ erstellt in eingestellten Perioden automatisch Berichte und versendet oder speichert diese. Es stehen präzise Informationen über die Druckprozesse zur Verfügung. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten der Berichte werden genau jene Daten zur Verfügung gestellt, die benötigt werden.

Berichte können im Webinterface angezeigt werden, periodisch an verschiedene E-Mail-Adressen versendet werden oder in vordefinierten Ordnern gespeichert werden. Über 70 Berichte zu Druckern, Abteilungen, Benutzern, Druckaufträgen oder Projekten stehen in MyQ zur Verfügung. Benutzerdefinierte Berichte können ebenfalls einfach implementiert werden. Die Berichte können in den Formaten PDF, HTML, XML und CSV ausgegeben werden.

MyQ	Seiten	SW Druck	SW Kopie	Farbdruck	Farbkopie	Format A4	Format A3	Andere Formate	Scans	Benutzerspreis
29.11.2011	2	1	0	1	0	2	0	0	0	1,500
30.11.2011	11	6	0	5	0	11	0	0	0	6,200
1.12.2011	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0,500
5.12.2011	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0,500
6.12.2011	24	6	0	18	0	24	0	0	0	21,000
8.12.2011	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,000
9.12.2011	0	0	0	0	0	0	0	0	11	1,500
12.12.2011	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0,300
13.12.2011	2	2	0	0	0	102	0	0	1	0,700
15.12.2011	86	86	0	0	0	86	0	0	0	11,200
21.12.2011	3	0	0	3	0	3	0	0	0	3,000
23.12.2011	1	0	0	1	0	1	0	0	1	0,500
27.12.2011	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,000
28.12.2011	2	1	0	1	0	2	0	0	0	1,500
29.12.2011	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0,500
2.1.2012	4	4	0	0	0	4	0	0	1	1,500
6.1.2012	75	0	0	75	0	75	0	0	0	75,000
9.1.2012	4	0	4	0	0	4	0	0	0	2,000
12.1.2012	18	18	0	2	0	20	0	0	0	10,000
13.1.2012	1	0	0	1	0	1	0	0	0	1,000
16.1.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,000
17.1.2012	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0,500
18.1.2012	5	3	0	2	0	5	0	0	4	3,500
20.1.2012	8	2	0	6	0	8	0	0	1	7,000
20.1.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	23	2,300
23.1.2012	3	1	1	1	0	3	0	0	1	2,000
25.1.2012	1	0	0	1	0	1	0	0	0	1,000
26.1.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,000
31.1.2012	7	0	0	1	0	7	0	0	2	4,000
1.2.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,000
2.2.2012	20	5	0	15	0	24	0	0	1	17,000
7.2.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,000
8.2.2012	7	1	0	6	0	7	0	0	0	4,500
12.2.2012	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0,500
13.2.2012	5	0	1	4	0	5	0	0	0	4,500
14.2.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,000
15.2.2012	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0,500
17.2.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,000
20.2.2012	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0,000

Abbildung 2-13

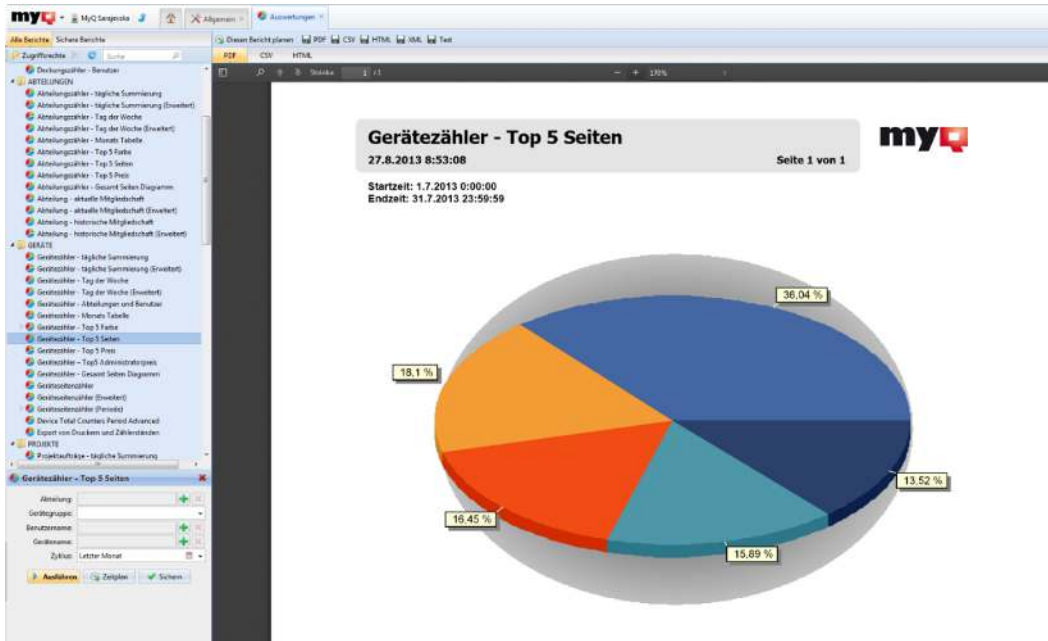


Abbildung 2-14

2.6.3. Guthabenabrechnung

Das Abrechnen von Guthaben wird bevorzugt bei Geräten, die in öffentlichen Bereichen, wie z. B. in Schulen, Universitäten oder Bibliotheken/Büchereien aufgestellt sind, verwendet. Jeder Benutzer hat die Möglichkeit, sich eine Identifikationskarte zu kaufen, für die ein Guthaben im System hinterlegt ist. Der Benutzer kann nun, solange der Karte ein Guthaben zugeordnet ist, drucken, scannen oder kopieren. Sobald das Guthaben aufgebraucht ist oder einen definierten Bereich erreicht hat, stehen die Gerätefunktionen nicht mehr zur Verfügung, so lange kein Guthaben nachgeladen wird. Das Guthabensystem kann mit dem normalen Abrechnungssystem kombiniert werden. Welches System bei welchem Benutzer verwendet wird, kann in den Benutzer-, Gruppen- bzw. Abteilungseinstellungen definiert werden. Ein typisches Beispiel für eine solche Anwendung ist eine Bücherei, in der die Mitarbeiter die Druckdienste ohne Guthaben, die Kunden aber nur mit dem Guthabensystem nutzen dürfen.

Das Wiederaufladen von Guthaben ist durch eine berechtigte Person oder mittels eines Coupons/Vouchers direkt über das MyQ-Webinterface möglich. Nachdem ein Benutzer einen Coupon/Voucher gekauft hat, kann er sich registrieren und den Betrag seinem MyQ-Konto über das MyQ-Webinterface oder über ein MyQ Embedded Terminal gutschreiben lassen.

Darüber hinaus können externe Zahlungsdienstleister angebunden werden. Derzeit wird Mokipay unterstützt. Die Unterstützung weiterer Dienstleister kann als kundenspezifische Anpassung beauftragt werden.

2.6.4. Druck- und Kopier-Kontingente

Durch Kontingente für Druck und Kopie kann der übermäßige Gebrauch der Druckdienste durch Benutzer eingeschränkt werden. So erlaubt MyQ die Einstellung eines Kontingents pro Benutzer für eine definierte Periode. Wenn der Benutzer das Limit erreicht hat, kann der Druckdienst abhängig von den Einstellungen gesperrt werden. Kontingente können eine Anzahl an Seiten oder einen Geldbetrag pro Periode als Limit haben. Weiterhin können Farb-, S/W-Druck oder Farb- und S/W-Kopie bei der Limitierung unterschieden werden. Bei Erreichen des Limit kann automatisch eine Benachrichtigung versendet werden.

The screenshot shows a web-based configuration window for a user named 'test user'. The window has a title bar with 'test user' and a close button. Below the title bar is a tab labeled 'Allgemein'. The main content area is divided into several sections:

- Aktiviert:** A toggle switch set to 'EIN' (ON).
- Titel:** A text input field containing 'test user'.
- gültig ab:** A date picker set to '30.03.2013'.
- gültig bis:** An empty date picker field.
- Zyklus:** A dropdown menu set to 'letzte X Tage'.
- Tageszähler:** A text input field set to '1' followed by 'Tag(e)'.
- Wen überwachen:** Radio buttons for 'Benutzer' (selected), 'Mitglieder einer Gruppe', and 'Gruppe als Gesamtes'.
- Benutzer:** A dropdown menu showing 'testuser'.
- aufgezeichneter Wert:** Radio buttons for 'Gesamt Seiten' (selected), 'Farbseiten', 'gescannte Seiten', and 'Preis'.
- Limit:** A text input field set to '200' followed by 'Seiten'.
- Aktionen wenn das Warnniveau erreicht wurde:**
 - Warnungs Level:** A text input field set to '80' followed by '%'. Below it is a 'Sende eine' dropdown menu.
 - Benachrichtigung zu:** A text input field with a placeholder: 'Wählen Sie eine Benutzer aus oder geben Sie eine E-Mailadresse ein. Der überwachte Benutzer wird verständigt.'
- Aktionen wenn das Kontingent erreicht wurde:**
 - Operationen ausschalten:** Checkboxes for 'drucken', 'Kopieren', 'Scannen', and 'Farbdrucken und kopieren', all of which are checked.
 - wann anwenden:** Radio buttons for 'Wenn die laufende Sitzung beendet wurde', 'Wenn der laufende Auftrag beendet wurde', and 'Sofort' (selected).
 - Sende eine Benachrichtigung zu:** A dropdown menu showing 'testuser'. Below it is a text input field with the same placeholder as above.

At the bottom of the form are two buttons: a green 'Sichern' (Save) button and a red 'Abbrechen' (Cancel) button.

Abbildung 2-15

2.6.5. Projektabrechnung

Die Projektabrechnung ist für Organisationen, die mit Projekten (z. B. für verschiedenen Mandanten/Kunden) arbeiten, ist ein mächtiges Werkzeug. Sie erlaubt verantwortlichen Mitarbeitern, Ausdrucke, Scans und Kopien einzelnen Projekten zuzuordnen und bietet so die Möglichkeit, die Kosten bestimmten Projekten bzw. Mandanten/Kunden zuzuordnen. Auch kann die Projektabrechnung zum Beispiel neben den Abrechnungen für Geräte, Benutzer oder Abteilungen auch für die Zuordnung und Abrechnung von privaten Ausdrucken/Kopien verwendet werden. Am Embedded Terminal wird für die Projektabrechnung unabhängig vom Betriebssystem, über das der Druckauftrag gesendet wurde, keine zusätzliche Applikation am Arbeitsplatz benötigt.

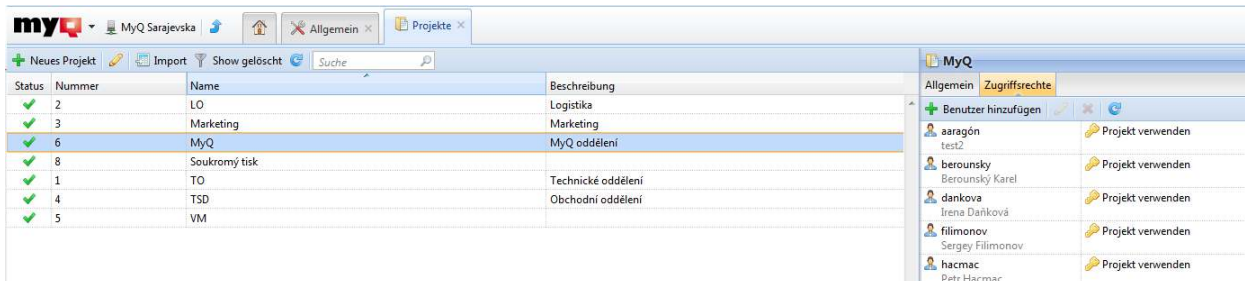


Abbildung 2-16

2.6.6. Farbdeckungsabrechnung

Für einige Drucker-/Kopierermodelle ist auch eine Abrechnung abhängig von der Farbdeckung möglich.

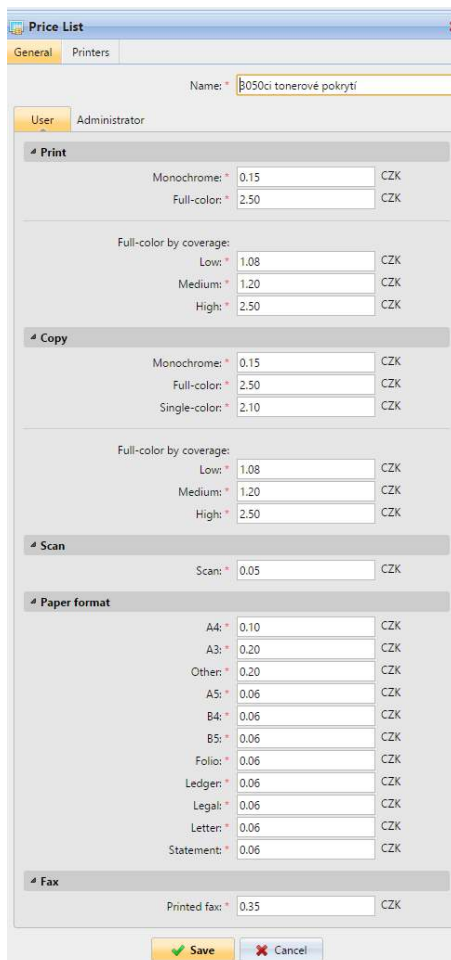


Abbildung 2-17

2.7. Unterstützung mehrerer MyQ-Server (Standort-Server/Site-Server)

2.7.1. Cloud-Lizenzierung

Die Cloud-Lizenzierung ist für Organisationen mit mehreren Standorten sehr nützlich, da ein Server-Lizenzschlüssel für alle MyQ-Server in der Cloud verwendet werden kann. Die Gesamtzahl der Geräte-Lizenzen kann zwischen den Standorten/Site-Servern aufgeteilt und gemeinsam genutzt werden. MyQ wird dazu als Masterserver aufgesetzt, um neben anderen Cloud-Funktionen alle Lizenzen, Geräte und Terminals der MyQ Standort-Server/Site-Server zu verwalten. Der Masterserver kann dabei nicht als Druckserver verwendet werden. Die Standort-Server/Site-Server laden sich die benötigte Anzahl an Lizenzen für Drucker oder Terminals vom Masterserver.

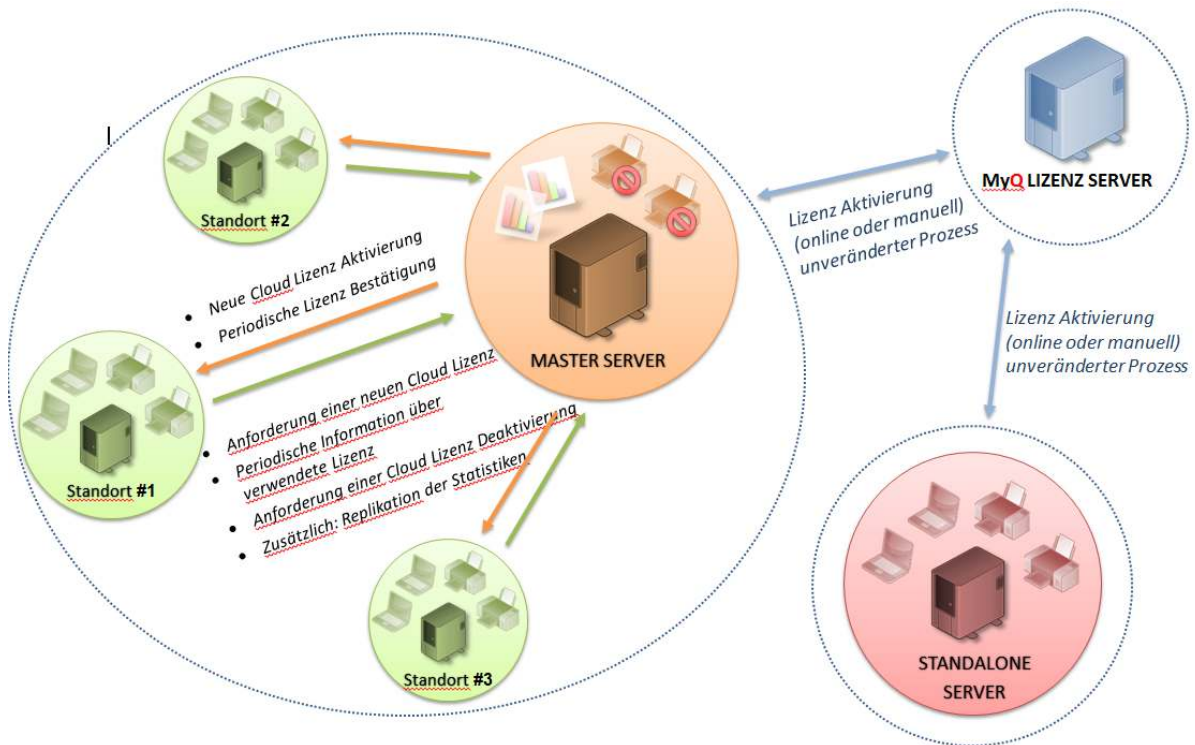


Abbildung 2-18

2.7.2. Masterserver für das Berichtswesen

Wenn MyQ an mehreren Standorten/Site-Servern installiert wurde, sammelt der Masterserver die Daten der Site-Server und stellt diese zentral zur weiteren Verwendung Verfügung. Diese Funktion bildet statistische Informationen über alle Benutzer aus allen Standorten gesammelt an einem Ort ab und hilft, wenn Nutzer an verschiedenen Standorten tätig sind, die Daten aber zusammengefasst in einem Bericht benötigt werden.

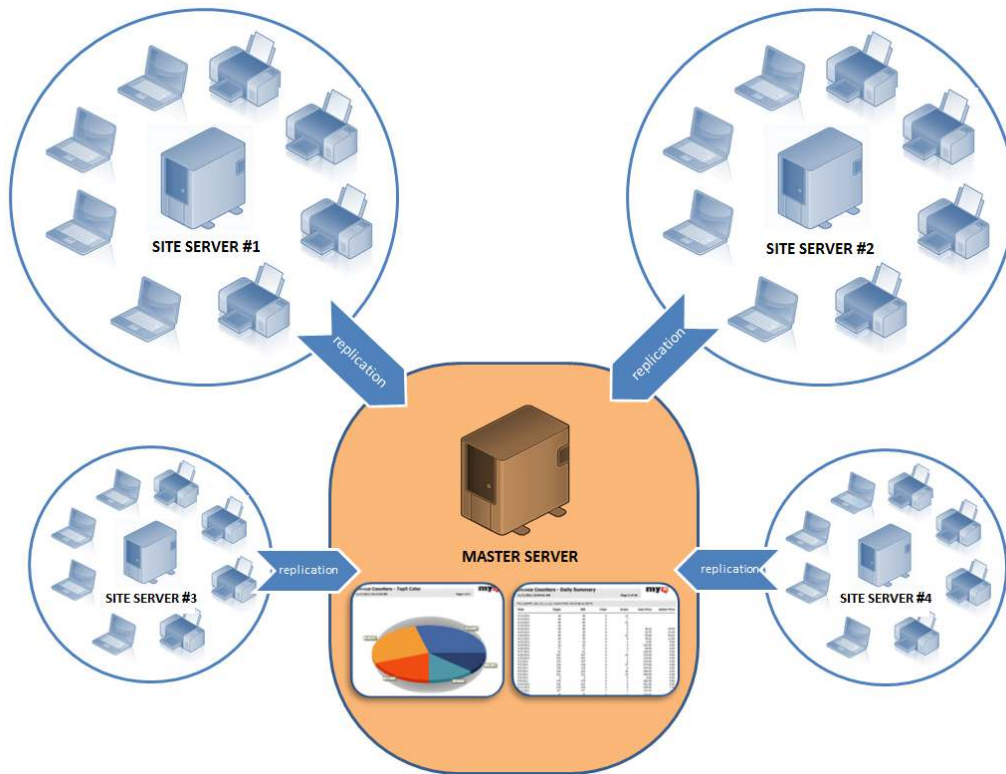


Abbildung 2-19

2.7.3. Jobroaming

Benutzer, die an verschiedenen Standorten tätig sind, können Ihre Druckaufträge vom einen zum anderen Standort übertragen. Nach der Anmeldung am Embedded Terminal oder über das Webinterface können die Anwender überprüfen, ob Aufträge an anderen Standorten gespeichert sind und jene Aufträge, die am aktuellen Standort gedruckt werden sollen, auswählen und übertragen.

2.8. MyQ Easy Cluster

Die Aufgabe des MyQ Easy Clusters ist es, im Falle einer Fehlfunktion zwischen dem aktiven MyQ-Server und dem Backup-Server zu wechseln. Um den MyQ Easy Cluster verwenden zu können, müssen der aktive MyQ-Server und der MyQ Backup-Server an zwei verschiedenen physikalischen Servern mit den korrekten Parametern installiert werden.

Im Falle einer Fehlfunktion (wenn die Betriebsstörung länger dauert, als es der eingestellte Wert erlaubt) werden vom MyQ Backup-Server alternativ folgende Aktionen durchgeführt:

- Der Backup-Server schaltet den aktiven Server ab, erhält dessen IP-Adresse (oder Hostnamen), stellt die gesicherte Datenbank des aktiven Servers wieder her und aktiviert MyQ.
- oder
- Der Backup-Server sendet eine Benachrichtigung an den Systemadministrator und wartet auf die manuelle Freigabe. Nach dieser Freigabe startet der Backup-Server die Aktionen wie zuvor aufgeführt.

Der Systemadministrator wird über alle Aktionen informiert. Er kann den aktiven Server instand setzen und dessen Funktion bestätigen. Mit dieser Bestätigung startet der Backup-Server wieder alle Funktionen am MyQ-Server.

Dem Server-System, auf dem der MyQ Backup-Server installiert ist, sollten dabei neben MyQ keine anderen Applikationen zugeordnet sein.

2.9. Gesicherte Ausführung des MyQ-Systems

MyQ kann für eine gesicherte Kommunikation im Netzwerk konfiguriert werden. Alle MyQ-Anwendungen und -Funktionen wie Embedded Terminal, Easy Job Manager, Mobile Terminal, Druckaufträge und Cloud-Lizenzierung unterstützen dann eine sichere verschlüsselte Kommunikation. Das Sicherheitszertifikat kann per MyQ Easy Config für die HTTPS-Kommunikation hochgeladen werden. Diese Kommunikation verwendet den Port 8090 statt des Standard-Ports 8080 für den Webzugriff. Zum Drucken können die Protokolle IPP und IPPS verwendet werden.

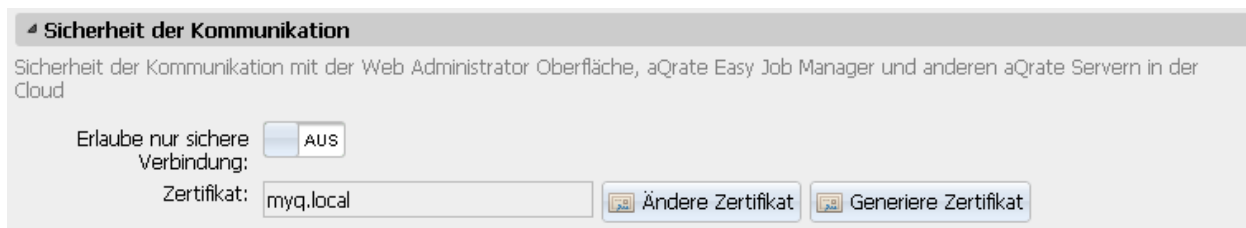


Abbildung 2-20

2.9.1. Zwei-Faktor-Authentifizierung

Um ein höheres Sicherheitslevel zu erreichen, kann für Anwender von Kyocera-Geräten und von Geräten, die mit einem MyQ Android-Terminal ausgestattet sind, eine Zwei-Faktor-Authentifizierung aktiviert werden. Nur wenn der Benutzer sich anhand seiner ID-Karte bzw. seines ID-Chip erfolgreich am MyQ-Server authentifiziert hat, ist die weitere Anmeldung mittels PIN/ Passwort gestattet.

2.9.2. Druckauftragsarchivierung

Durch die Druckauftragsarchivierung als optionale Sicherheitserweiterung ist es möglich, alle Dokumente, die gedruckt, kopiert, gescannt oder gefaxt wurden, zu überwachen. Kopien aller dieser Dokumente werden an den Server gesendet und für weitere Analysen in einem definierten Ordner abgelegt.

3. Kompatibilität und Spezifikationen

3.1. Kompatibilität

3.1.1. Betriebssysteme

MyQ kann Druckaufträge verschiedener Betriebssysteme/Ausgangssysteme verarbeiten. Dazu zählen Windows, DOS, Linux, AS/400, UNIX, SAP und andere. Der MyQ-Server selbst muss auf einem MS Windows Betriebssystem (Windows Server 2008 oder höher) installiert werden. Die Installation in virtuellen Umgebungen wird unterstützt.

3.1.2. Drucker/ Multifunktionsgeräte

MyQ unterstützt eine große Anzahl an Druckgeräten. Dazu zählen:

Brother, Canon, Dell, Develop, Epson, Gestetner, HP, Konica Minolta, Kyocera, Lanier, Lexmark, Lomond, Nashuatec, Océ, OKI, Olivetti, Panasonic, Rex Rotary, Ricoh, Samsung, Sharp, Toshiba, Triumph-Adler, Utax, Xerox.

Die unterstützten Modelle werden regelmäßig erweitert.

3.1.3. Geräte zur Identifikation

Durch die MyQ Hardware können sich Benutzer an Druckgeräten anmelden. Es wird eine große Anzahl an Geräten unterstützt. Die Anmeldung erfolgt dabei per PIN-Eingabe mittels einer Tastatur, über kontaktbasierende (Magnetstreifen-Karten, Chip-Karten) oder über kontaktlos nutzbare Kartenlesesysteme (RFID-Technologie).

Kartenlesesysteme:

- **Alle Kyocera USB-Kartenlesegeräte werden unterstützt (ca. 60 RFID-Technologien und Smartcard)**
 - EM410x, HITAG 1, HITAG 2, HITAG S, EM4150, T5567, Q5, Unique
 - MIFARE Ultralight, MIFARE 1k, MIFARE 4k, MIFARE DESFire
 - HID Prox, HID iCLASS
 - Indala, LEGIC prime, LEGIC advant
 - und weitere

Im Falle spezieller Anforderungen kann die Kartenleser-Technologie angepasst werden und damit so gut wie jede am Markt erhältliche ID-Technologie unterstützt werden.

3.2. Spezifikationen

3.2.1. MyQ-Systemanforderungen

Server / PC: ohne Parsing	4 GB RAM* Anzahl Drucker (pro Server): bis zu 100 bis zu 300 bis zu 600 CPU-Kerne (2GHz): 2 4 8 Bei Systemen mit einer größeren Anzahl von Direktdruck-Warteschlangen wird ausdrücklich empfohlen, Speichermedien mit SSD-Technologie einzusetzen.
Server-Hardware: mit Parsing	4GB RAM* Minimalanforderungen mit aktiviertem Parser: 4 CPU-Kerne (2GHz) oder mehr (abhängig von der Größe der Installation)
Speicherplatz:	Volumen 500.000 Seiten pro Monat: 4 Seiten pro Auftrag, 6.250 Aufträge pro Arbeitstag

	Anwendung:	Log:	Abrechnungs- Aufzeichnungen:	Druckaufträge:
	300 MB	100 MB (14 Tage)	6GB (4-Jahres-Historie)	abhängig von der Anzahl der Aufträge
Server-Betriebssystem:	Windows Server 2008 / 2008 R2/ 2012/ 2012 R2 Windows XP / Vista® / 7 / 8 / 8.1** 32-Bit und 64-Bit-OS werden unterstützt			
Benutzer-Betriebssystem (Standard drucken):	Windows – alle Versionen Linux – alle Distributionen Mac OS – alle Versionen ERP und andere Systeme mit LPR-Unterstützung			
Benutzer-Betriebssystem (Projektmanament/ Lokale Drucker):	Windows 7 und höher			
Webbrowser:	Internet Explorer 10 oder höher Google Chrome 20 oder höher Mozilla Firefox 10 oder höher *ältere Webbrowser-Versionen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß (z. B. Drag & Drop bei IE8)			
Lokale Drucker Überwachung	Ein Server mit mehr als 100 Clients für die Überwachung lokaler Drucker benötigt mehr als 2 CPU-Kerne.			
Anzahl an Benutzern	Benutzer: bis zu 100.000 Gruppen: bis zu 50.000			
Standort-Server/ Site-Server und Replikation	Maximale empfohlene Anzahl an Standort-Servern/Site-Servern, die mit dem Masterserver replizieren: 500 Die Geschwindigkeit des Replikationsprozesses hängt von der Anzahl der Drucker, Anzahl der Ausdrücke sowie von der Bandbreite der Netzwerkverbindung mit dem Masterserver ab.			

* Die empfohlene Konfiguration bezieht sich auf die gemessene Systembelastung; bei Schwierigkeiten kann der MyQ Support kontaktiert werden.

** Für einen stabilen Betrieb wird ausdrücklich ein Serverbetriebssystem empfohlen; die Verwendung von Nicht-Serverbetriebssystemen kann unter anderem zu einem Überlauf an Netzwerksitzungen führen.

3.2.2. Spezifikation MyQ-Software

Die Installationsdatei beinhaltet neben dem MyQ-System auch die Installation eines Firebird-Datenbankservers, eines Apache-Webservers und die PHP-Applikation. Das System muss **Microsoft .NET Framework 4.0 Full Profile** und **Java Runtime Version 7 und höher** verwenden. Mit der aktivierten Scanmanagementfunktion verwendet das MyQ-System auch seinen SMTP-Server. Sollten andere Systeme die Datenbank, das Webinterface, die PHP-Applikation oder den E-Mail-Server auf dem System nutzen bzw. sollten solche Anwendungen/Dienste dort installiert sein, kann es zu Kollisionen und Fehlfunktionen kommen. Aus diesem Grund empfehlen wir, MyQ auf einem frisch installierten System zu verwenden. Die Installation von MyQ kann problemlos auf einem virtuellen Server erfolgen.

3.2.3. MyQ-Softwarekomponenten und Ports

Der MyQ-Server besteht aus folgenden Komponenten:

MyQ Windows-Service	Schlüsselkomponente für das MyQ-System inkl. LPD-Server und SMTP-Server
Firebird-Datenbankserver	Datenbankdienst für das MyQ-System
Apache-Webserver	Webdienst für das MyQ-System
php-cgi.exe	PHP-Applikation für das MyQ-Webinterface und für Scripts
Kyocera Provider	Dient dem Remote-Setup von Kyocera-Geräten und <i>KYOCERA Mobile Print</i> .
MyQ Easy Config	Anwendung für die Basissystem-Konfiguration und für die Suche nach Geräten
Terminal Manager	Werkzeug für Terminal-Verwaltung

Der MyQ-Client (*nicht zwingend erforderlich; nur für erweiterte MyQ-Funktionen*) besteht aus folgenden Komponenten:

MyQ-LPMS-Dienst	Dienst, der Daten für die Überwachung lokal angeschlossener Geräte und für die Offline-Abrechnung sammelt
MyQ Easy Job Manager	Anwendung für Druckauftrags- und Projektverwaltung

Das MyQ-System nutzt folgende Ports für die Kommunikation:

TCP Port 25	SMTP-Protokoll wird vom Scan-Management verwendet
TCP Port 515	LPR-Protokoll für die Druckauftragsübermittlung zum MyQ-Server
TCP Port 8080	HTTP-Protokoll für den Zugriff auf das Webinterface, für Embedded Terminals und Jobroaming zwischen MyQ-Servern
TCP Port 8090	Hat die gleichen Funktionen wie der Port 8080, nur dass auf diesem Port der verschlüsselte durch ein Zertifikat abgesicherte Modus läuft.
UDP Port 161	SNMP-Protokoll dient der Kommunikation mit Druckgeräten
UDP Port 11108	Protokoll für die Kommunikation mit den Terminals
UDP Port 11112	Protokoll für die Kommunikation mit LPM
TCP Port 9093 TCP Port 9094 TCP Port 9095 TCP Port 9097 TCP Port 9098 TCP Port 9099	Kommunikationsports für <i>Kyocera Provider</i> . Port 9094 wird für die Kommunikation mit den Geräten verwendet und kann nicht geändert werden.
TCP Port 631 TCP Port 717	Kommunikationsports für <i>KYOCERA Mobile Print</i>

Zusätzlich wird für das System folgendes Protokoll verwendet

ICMP-Protokoll	Muss für die Kommunikation mit den Geräten erlaubt sein. Ist das nicht gegeben, sind die Geräte <i>nicht erreichbar</i> .
-----------------------	---

3.2.4. Spezifikation MyQ Embedded Terminal für Kyocera

Plattform	KYOCERA HyPAS
Format	Application Software Package
Installation	Remote-Setup durch den MyQ-Server initiiert; mit der Möglichkeit, das komplette Aussehen und Verhalten der Buttons der Terminals zu definieren. Möglichkeit der Zwei-Faktor-Authentifizierung.
unterstützte Geräte Kyocera	TASKalfa 266ci; TASKalfa 256i; TASKalfa 306i; TASKalfa 420i; TASKalfa 520i; TASKalfa 206ci; TASKalfa 256ci; TASKalfa 265ci; TASKalfa 2550ci; TASKalfa 2551ci; TASKalfa 3050ci; TASKalfa 3051ci; TASKalfa 3550ci; TASKalfa 3551ci; TASKalfa 4550ci; TASKalfa 4551ci; TASKalfa 5550ci; TASKalfa 5551ci; TASKalfa 6550ci; TASKalfa 6551ci; TASKalfa 7550ci; TASKalfa 7551ci; TASKalfa 3010i; TASKalfa 3500i; TASKalfa 3510i; TASKalfa 4500i; TASKalfa 4501i; TASKalfa 5500i; TASKalfa 5501i; TASKalfa 6500i; TASKalfa 6501i; TASKalfa 8000i; TASKalfa 8001i; FS-C2526MFP; FS-C2626MFP; FS-3540MFP; FS-3640MFP; FS-6525MFP; FS-6530MFP; FS-C8520MFP; FS-C8525MFP; FS-8525MFP; FS-6525MFP; FS-6530MFP; ECOSYS M6526cidn; ECOSYS M6026cidn; ECOSYS M3040idn; ECOSYS M3540idn; ECOSYS M3550idn; ECOSYS M3560idn
unterstützte Geräte TA Triumph-Adler	261ci; 256i; 306i; DC 2242; DC 2252; 206ci; 256ci; 260ci; 2250ci; 2500ci; DCC 2930; 3005ci; DCC 2935; 3505ci; DCC 2945; 4505ci; DCC 2950; 5505ci; DCC 2965; 6505ci; DCC 2970; 7505ci; 3060i; DC 2435; 3560i; DC 2445; 4555i; DC 2455; 5555i; DC 2465; DC 2465; DC 2480; 8055i; DCC 6526; DCC 6626; DC 6140; DC 6240; 256i; 306i; 206ci; 256ci; 256i; 306i; P-C2650i MFP; P-C2660i MFP; P-4030i MFP; P-4035i MFP; P-5035i MFP; P-6035i MFP
unterstützte Geräte UTAX	261ci; 256i; 306i; CD 1242; CD 1252; 206ci; 256ci; 260ci; 2250ci; 2500ci; CDC 1930; 3005ci; CDC 1935; 3505ci; CDC 1945; 4505ci; CDC 1950; 5505ci; CDC 1965; 6505ci; CDC 1970; 7505ci; 3060i; CD 1435; 3560i; CD 1445; 4555i; CD 1455; 5555i; CD 1465; CD1465; CD 1480; 8055i; CDC 5526; CDC 5626; CD 5140; CD 5240; 256i; 306i; 206ci; 256ci; 256i; 306i; P-C2665i MFP; P-C2660i MFP; P-4030i MFP; P-4035i MFP; P-5035i MFP; P-6035i MFP;



Abbildung 3-1



Abbildung 3-2

3.2.5. Spezifikation MyQ Embedded Terminal für Ricoh

Embedded Terminal-Version für Ricoh-Geräte.

Plattform	Ricoh JAVA Applikation
Format	Application Software Package im ZIP-Archiv
Installation	Remote-Setup durch den MyQ-Server initiiert; mit der Möglichkeit, das komplette Aussehen und Verhalten der Buttons der Terminals zu definieren.
unterstützte Geräte Ricoh	Aficio™ MP 4000/5000 Series, Aficio™ MP 2550/3350 Series, Aficio™ MP C6000/C7500, Aficio™ MP C4000/C5000, Aficio™ MP C2800/C3300, Aficio™ MP C2050/C2550, Aficio™ MP 4001/5001, Aficio™ MP 2851/3351, Aficio™ MP 6001/7001/8001/9001, Aficio™ MP 2852/3352, Aficio™ MP 2352SP/2852SP/3352SP, Aficio™ MPW2401/W3601, Aficio™ MP C6501SP/C7501SP, Aficio™ MP C3001SP/C3501SP, Aficio™ MP C4501/C5501 Series, Aficio™ MP C300/C400 Series, Aficio™ MP C2051SP/C2551SP, Aficio™ SP 5200S SP 5200S, Aficio™ SP 5210SF/5210SR, Aficio™ MP C3002 Series/C3502 Series, Aficio™ MP C4502 Series/C5502 Series, Aficio™ MP 4002/5002 Series (SP models), Aficio™ MP 6002/7502/9002 Series, MP CW2200, Aficio™ MP 4002/5002 Series (basic models), Aficio™ MP C305 Series, Aficio™ MP 301 Series, MP 2001SP/2501SP, Aficio™ SP C830DN/C831DN, Aficio™ SP 8300DN, MP C3003/C3503 Series, MP C2003 SP / MP C2503 SP , MP C4503/C5503/C6003 Series , MP C6502SP/C8002SP, Pro C5100S/C5110S, MP 2553/3053/3353 Series
unterstützte Geräte NRG / Nashuatec / Rex Rotary / Gestetner	MP 4000/5000 Series, MP 2550/3350 Series, MP C6000/C7500, MP C4000/C5000, MP C2800/C3300, MP C2050/C2550, MP 4001/5001, MP 2851/3351, MP 6001/7001/8001/9001, MP 2852/3352, MP 2352SP/2852SP/3352SP, MPW2401/W3601, MP C6501SP/C7501SP, MP C3001SP/C3501SP, MP C4501/C5501 Series, MP C300/C400 Series, MP C2051SP/C2551SP, SP 5210SF/5210SR, MP C3002 Series/C3502 Series, MP C4502 Series/C5502 Series, MP 4002/5002 Series, MP 6002/7502/9002 Series, MP CW2200, MP 4002/5002 Series, MP C305 Series, MP 301 Series, MP 2001SP/2501SP, SP C830DN/C831DN, SP 8300DN, MP C3003/C3503 Series, MP C2003 SP / MP C2503 SP, MP C4503/C5503/C6003 Series, MP 2553/3053/3353 Series
unterstützte Geräte Lanier	MP 4000/5000 Series, MP 2550/3350 Series, MP C6000/C7500

3.2.6. Spezifikation MyQ Embedded Terminal für Xerox

Embedded Terminal-Version für Xerox-Geräte.

Plattform	SOAP HTTP API
Format	Application Software Package, Teil des Servers
Installation	Remote-Setup durch den Server initiiert
unterstützte Geräte Xerox	ColorQube™ 8700; WorkCentre™ 7120/7125; ColorQube™ 8900; WorkCentre™ 7220/7225; ColorQube™ 9201/9202/9203; WorkCentre™ 7425/7428/7435; ColorQube™ 9301/9302/9303; WorkCentre™ 7525/7530/7535/7545/7556; Phaser™ 3635MFP; WorkCentre™ 7755/7765/7775; WorkCentre™ 3655; WorkCentre™ 7830/7835/7845/7855; WorkCentre™ 5222; WorkCentre™ 7970; WorkCentre™ 5325/5330/5335; WorkCentre™ BookMark 40 & 55; WorkCentre™ 5632/5638; Xerox 4112/4127™ C/P; WorkCentre™ 5645/5655; Xerox® Color 550/560/570; WorkCentre™ 5665/5675/5687; Xerox® Color C60/C70; WorkCentre™ 5735/5740/5745/5755; Xerox® D136; WorkCentre™ 5765/5775/5790; Xerox® D95/D110/D125; WorkCentre™ 5845/5855; WorkCentre™ 6655; WorkCentre™ 5865/5875/5890

3.2.7. Spezifikation MyQ Embedded Terminal für Sharp

Embedded Terminal-Version für Sharp-Geräte.

Plattform	SOAP HTTP API
Format	Applikation durch den Server eingesetzt.
Installation	Remote-Setup durch den Server initiiert
unterstützte Geräte Sharp	MX-B382; MX-B382P; MX-M264; MX-M314; MX-M354; MX-M364; MX-M464; MX-M564; MX-M283; MX-M363; MX-M453; MX-M503; MX-M365; MX-M465; MX-M565; MX-M623; MX-M753; MX-M654; MX-M754; MX-C312; MX-C382; MX-C402SC; MX-B402SC; MX-C301; MX-C310; MX-C311; MX-C380; MX-C380P; MX-B380P; MX-C381; MX-C400; MX-2600; MX-3100; MX-2301; MX-1810; MX-2010; MX-2310; MX-3111; MX-2314; MX-2614; MX-3114; MX-2610; MX-3110; MX-3610; MX-2640; MX-3140; MX-3640; MX-2615; MX-3115; MX-4100; MX-4101; MX-5000; MX-5001; MX-4110; MX-4111; MX-4112; MX-5110; MX-5111; MX-5112; MX-4140; MX-4141; MX-5140; MX-5141

3.2.8. Spezifikation MyQ Embedded Terminal Lite

Für Geräte ohne HyPAS. Diese Funktion erlaubt sicheres Drucken und Follow-me ohne Installation von Software auf dem Gerät.

Plattform	Kyocera
Format	Einstellung des Geräts mit einer MyQ-Lizenz
Installation	Remote-Setup durch den MyQ-Server initiiert
unterstützte Geräte Kyocera	ECOSYS M6526cidn, ECOSYS M6026cidn, TASKalfa 266ci, ECOSYS M6526cdn, ECOSYS M6026cdn, ECOSYS M2535dn, ECOSYS M2035dn, ECOSYS M2530dn, ECOSYS M2030dn, TASKalfa 2551ci, TASKalfa 265ci, TASKalfa 3010i, TASKalfa 3510i, ECOSYS M3040dn, ECOSYS M3540dn, ECOSYS M3040idn, ECOSYS M3540idn, ECOSYS M3550idn, ECOSYS M3560idn, TASKalfa 3501i, TASKalfa 4501i, TASKalfa 5501i, TASKalfa 6501i, TASKalfa 8001i, TASKalfa 3051ci, TASKalfa 3551ci, TASKalfa 4551ci, TASKalfa 5551ci, TASKalfa 6551ci, TASKalfa 7551ci, FS-C8520MFP, TASKalfa 256ci, FS-C8525MFP, TASKalfa 206ci, FS-6525MFP, TASKalfa 256i, FS-6530MFP, TASKalfa 306i, FS-C8650DN, FS-C8600DN, FS-4100DN, FS-2100DN, FS-2100D, FS-4200DN, FS-4300DN, TASKalfa 2550ci, FS-C8025MFP, TASKalfa 255c, FS-C8020MFP, TASKalfa 205c, FS-6030MFP, TASKalfa 305, FS-6025MFP, TASKalfa 255, FS-6025MFP/B, TASKalfa 255b, FS-1135MFP, FS-1035MFP/DP, FS-1130MFP, FS-1030MFP/DP, FS-1030MFP, FS-3140MFP+, FS-3040MFP+, FS-3640MFP, FS-3540MFP, FS-C2126MFP+, FS-C2026MFP+, FS-C2626MFP, FS-C2526MFP, TASKalfa 6500i, TASKalfa 8000i, TASKalfa 3500i, TASKalfa 4500i, TASKalfa 5500i, TASKalfa 3550ci, TASKalfa 4550ci, TASKalfa 3050ci, TASKalfa 5550ci, TASKalfa 6550ci, TASKalfa 7550ci, TASKalfa 552ci, TASKalfa 300i, TASKalfa 520i, TASKalfa 420i, TASKalfa 500ci, TASKalfa 400ci, TASKalfa 300ci, TASKalfa 250ci,
unterstützte Geräte UTAX / Triumph Adler	P-C2665i MFP, P-C2660i MFP, 261ci, P-C2665 MFP, P-C2660 MFP, P-3525 MFP, P-3520 MFP, P-3025 MFP, P-3020 MFP, 2500ci, 260ci, 3060i, 3560i, P-4030 MFP, P-4035 MFP, P-4030i MFP, P-4035i MFP, P-5035i MFP, P-6035i MFP, 3555i, 4555i, 5555i, 6555i, 8055i, 3005ci, 3505ci, 4505ci, 5505ci, 6505ci, 7505ci, -, 256ci, 206ci, 256i, 306i, P-C8650DN, P-C8600DN, P-4530DN, P-4030DN, P-4030D, P-5030DN, P-6030DN, 2550ci, CDC 5525_DCC 6525, CDC 5520_DCC 6520, CD 5030_DC 6030, CD 5025_DC 6025, CD 5025P / DC 6025P, CD 5235_DC 6235, CD 5135_DC 6135, CD 5230_DC 6230, CD 5130_DC 6130, CD 5130P_DC 6130P, CD 5240L_DC 6240L, CD 5140L_DC 6140L, CD 5240_DC 6240, CD 5140_DC 6140, CDC 5626L_DCC 6626L, CDC 5526L_DCC 6526L, CDC 5626_DCC 6626, CDC 5526_DCC 6526, CD 1465_DC 2465, CD 1480_DC 2480, CD 1435_DC 2435, CD 1445_DC 2445, CD 1455_DC 2455, CDC 1935_DCC 2935, CDC 1945_DCC 2945, CDC 1930_DCC 2930, CDC 1950_DCC 2950, CDC 1965_DCC 2965, CDC 1970_DCC 2970, CDC 1850_DCC 2850, CD 1430_DC 2430, CD 1252_DC 2252, CD 1242_DC 2242, CDC 1840_DCC 2840, CDC 1740_DCC 2740, CDC 1730_DCC 2730, CDC 1725_DCC 2725

3.2.9. Spezifikationen MyQ Standard-Terminal (intern/extern)

Plattform	Standalone-Netzwerkgerät
Stromversorgung	24V extern oder via Key Counter-Kabel
MFP-Kommunikation	Key Counter-Panel-Sperrung
Kartenleser-Kommunikation	RS232, Wiegand Universal
unterstützte Kartenleser	Alle Kyocera USB-Kartenlesegeräte werden unterstützt (ca. 60 RFID-Technologien und Smartcard), verschiedene Technologien inkl. PIN und LCD-Kartenleser
unterstützte Druckgeräte	Universal-Hardware für alle Modelle aller Hersteller



Abbildung 3-3

3.2.10. Spezifikation MyQ Android Terminal

Plattform	Standalone-Netzwerkgerät
Beschreibung	Vollfarb-7"-Touchscreen-Gerät; kann mit Kartenlesegeräten und Key Counter-Kabel angeschlossen werden.
Stromversorgung	5V extern
MFP-Kommunikation	Key Counter-Panel-Sperrung, Software-Panel-Sperrung
unterstützte Kartenleser	Alle Kyocera USB-Kartenlesegeräte werden unterstützt (ca. 60 RFID-Technologien und Smartcard); verschiedene Technologien inkl. PIN als Teil dieses Terminals
unterstützte Druckgeräte	Universal-Hardware für alle Modelle aller Hersteller



Abbildung 3-4

3.2.11. MyQ EasyBox

Plattform	Die MyQ Easy Box ist ein Standalone-Server („Appliance“) mit einer vorinstallierten Version von MyQ Business/Business Pro Server. Die MyQ EasyBox ist für den schnellen unkomplizierten Einsatz in kleinen Organisationen oder Zweigstellen für bis zu 10 Druckgeräten gedacht.
Beschreibung	Kleiner Server mit vorinstalliertem Betriebssystem und MyQ-Server.
Hardware-Konfiguration	<ul style="list-style-type: none">▪ CPU: Intel® Dual-Core Celeron® 2,41 GHz▪ RAM: 4GB▪ HDD: 128GB SSD▪ SDHC: 8GB (dient zum Backup der Datenbank)▪ MS Windows Embedded 8.1 Industry Pro
Stromversorgung	230V extern
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none">▪ LAN▪ HDMI▪ VGA▪ 6 USB-Ports (4 USB v2.0, 2 USB v3.0)▪ COM-Port▪ MS-/SD-/MMC-Kartenleser▪ Audio 3,5mm input/output



Abbildung 3-5

3.2.12. MyQ Recharge Terminal / MyQ Cash Terminal / MyQ Guthaben-Auflade-Terminal

Plattform	Standalone-Netzwerkgerät mit MS Windows OS und MyQ-Applikation; kann als MyQ-Server verwendet werden.
Beschreibung	Vollfarb-19"-Touchscreen-Gerät. Dient dazu, MyQ-Guthaben der Anwender mittels Bargeld aufzuladen.
Stromversorgung	230V extern
Schnittstellen	Schnittstellen für ID-Kartenleser, Münz-Prüfer, Banknoten-Prüfer, Rechnungs-/Quittungsdrucker sind vorhanden. Zusätzliche Hardware-Peripheriegeräte können auf Anfrage angeschlossen werden.
unterstützte Kartenleser	Alle MyQ-USB-Kartenleser werden unterstützt (ca. 60 RFID-Technologien und Smartcard); verschiedene Technologien eingeschlossen PIN und Passwort sind Teil des Systems.



Abbildung 3-6

3.2.13. MyQ Mobile Print Applikation

Plattform	Verfügbar für auf iOS und Android basierenden Smartphones und Tablets
Beschreibung	Applikation für die Verwaltung von Druckaufträgen und Druckern; mit der Möglichkeit, direkt von den mobilen Geräten zu drucken. Die Information über verfügbare Server und Login kann durch das Scannen eines auf dem Gerät angebrachten QR-Codes bewerkstelligt werden.
Installation	Durch Download vom Apple App Store bzw. vom Google Play Store
unterstützte Geräte	Geräte mit Betriebssystem-Version: <ul style="list-style-type: none">▪ Android Version 4.0 und höher▪ iOS Version 7.0 und höher

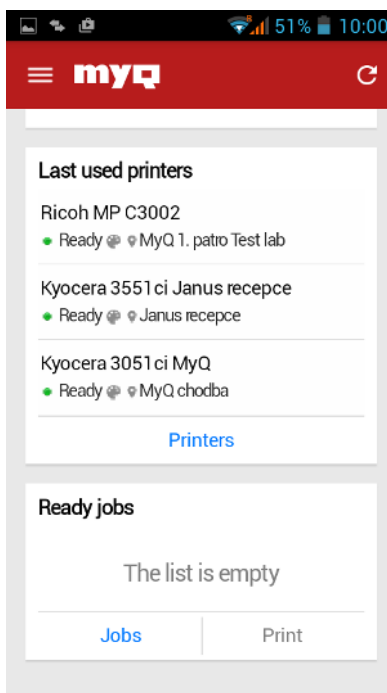


Abbildung 3-7

4. Hersteller / Haftung / Marken- und Schutzrechte

MyQ Hersteller

MyQ spol. s.r.o.

Harfa Office Park, Ceskomoravska 2420/15, 190 93 Prague 9, Czech Republic

MyQ Company is registered in the Companies Register at the Municipal Court in Prague, division C, no. 29842

Rechtliche Hinweise und Haftung

MANUFACTURER WILL NOT BE LIABLE FOR ANY LOSS OR DAMAGE CAUSED BY INSTALLATION OR OPERATION OF THE SOFTWARE AND HARWARE PARTS OF THE MyQ PRINTING SOLUTION.

This manual, its content, design and structure are protected by copyright. Copying or other reproduction of all or part of this guide, or any copyrightable subject matter without the prior written consent of MyQ Company is prohibited and can be punishable.

MyQ is not responsible for information content of this manual, particularly regarding its integrity, currency and commercial occupancy. All the material published here is exclusively of informative character.

This manual is subject to change without notification. MyQ Company is not obliged to make these changes periodically nor announce them, and is not responsible for currently published information to be compatible with the latest version of the MyQ printing solution.

Markenzeichen Trademarks

MyQ including its logos is registered trademark of MyQ company. Microsoft Windows, Windows NT and Windows Server are registered trademarks of Microsoft Corporation. All other brand and product names might be registered trademarks or trademarks of their respective companies.

Any use of trademarks of MyQ including its logos without the prior written consent of MyQ Company is prohibited. The trademark and product name is protected by MyQ Company and/or its local affiliates.

5. Geschäftskontakt

Kontaktdaten für Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich

MyQ GmbH
Beingasse 30
1150 Wien
ÖSTERREICH

Telefon: +43 720 116909

Fax: +43 720 884944

E-Mail: info@MyQ.at

Internet: www.MyQ.at

*UID ATU65231769 ■ FN333855p Handelsgericht Wien ■ EORI ATEOS1000018732 ■
Gerichtsstand Wien Geschäftsführer: Christian Neugebauer, DI Marian Stehlíček, MSc*

Kontaktdaten für Deutschland

MyQ Deutschland GmbH
Am Langen Weiher 5
91085 Weisendorf
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 9135 4310110

Fax: +49 9135 4310115

E-Mail: info@MyQ.de

Internet: www.MyQ.de

HRB 15030 ■ Amtsgericht Fürth/Bayern ■ Geschäftsführer: Marco Knöpp